



HP DeskJet -Drucker Benutzerhandbuch

Für eine Macintosh USB/AppleTalk-Verbindung 895C Series 880C Series 830C Series 810C Series

HP DeskJet-Drucker Benutzerhandbuch Für eine Macintosh USB/AppleTalk-Verbindung

895C Serie 880C Serie 830C Serie 810C Serie

Deutsch



Warenzeichen

Apple, das Apple-Logo, AppleTalk, ColorSync, das ColorSync-Logo, EtherTalk, LaserWriter, LocalTalk, Mac, Macintosh, Macintosh Quadra, Monaco, New York, PowerBook, Power Macintosh, QuickDraw, StyleWriter und TrueType sind Warenzeichen der Apple Computer, Inc., die in den USA und anderen Ländern als eingetragene Warenzeichen geführt werden.

Finder, Extensions Manager und OneScanner sind Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

Classic ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

Alle anderen in dieser Dokumentation genannten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer. Die Erwähnung von Drittanbieterprodukten erfolgt ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Empfehlung noch eine Bestätigung dar. Infowave Software, Inc. ("Infowave"), Apple Computer Inc. ("Apple") und Hewlett-Packard Company ("HP") übernehmen keinerlei Verantwortung für die Leistungsfähigkeit dieser Produkte.

Hinweis

Die Angaben in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Infowave, Apple und HP übernehmen keinerlei Gewährleistung für diese Unterlagen. Dies gilt ohne Einschränkung auch für die stillschweigende Zusicherung der Verkäuflichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Infowave, Apple und HP übernehmen ferner keine Haftung für Fehler sowie für Zufalls- oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Lieferung, Leistung und Verwendung dieser Unterlagen.

Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Copyright-Inhaber darf dieses Handbuch weder vollständig noch teilweise fotokopiert, vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Impressum

Copyright © 1998-99 Infowave Software, Inc.Teile Dieser Dokumentation unterliegen dem Copyright © 1998-99 Apple Computer, Inc. und werden mit freundlicher Genehmigung verwendet. Teile dieser Dokumentation unterliegen dem Copyright © 1998-99 Hewlett Packard Company und werden mit freundlicher Genehmigung verwendet. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Schritt 1: Drucker auspacken 1 Schritt 2: Druckersoftware installieren 2 Schritt 3: Anschließen des Netzkabels 4 Schritt 4: Tintenpatronen einsetzen 5 Schritt 5: Papier einlegen 8 Schritt 7: Drucker an den Computer anschließen 10 Schritt 7: Drucker auswählen 11 Schritt 8: Tintenpatronen ausrichten 12 Kapitel 2 Verwenden der Druckersoftware Kurzanleitung zum Drucken von Standarddokumenten 14 Genaue Anleitung zur Verwendung der Spezialfunktionen 15 Drucken vom Desktop 19 Optionen im Drucken-Dialogfenster 22 Einstellungen für den Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster 26 Wasserzeichen 32 Anpassen der Druckaufträge 33 Die Arbeit mit Fotos 37 Bedrucken von Briefumschlägen 39 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Rannern 44 Drucken von Bannern 44 Bedrucken von Transparentfolien 44 Bedrucken von Transferpapier zum Aufbügeln 50	Kapitel 1	Einrichten des Druckers				
Schritt 2: Druckersoftware installieren 2 Schritt 3: Anschließen des Netzkabels 4 Schritt 4: Tintenpatronen einsetzen 5 Schritt 5: Papier einlegen 8 Schritt 7: Drucker an den Computer anschließen 10 Schritt 8: Tintenpatronen ausrichten 11 Schritt 8: Tintenpatronen ausrichten 12 Kapitel 2 Verwenden der Druckersoftware Kurzanleitung zum Drucken von Standarddokumenten 14 Genaue Anleitung zur Verwendung der Spezialfunktionen 15 Drucken vom Desktop 19 Optionen im Drucken-Dialogfenster 26 Überwachen und Steuern des Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster 26 Kapitel 3 Kreatives Drucken Papiergrundlagen 30 Wasserzeichen 32 Anpassen der Druckaufträge 33 Die Arbeit mit Fotos 37 Bedrucken von Briefumschlägen 39 Bedrucken von Karten 42 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Fransparentfolien 44 Bedrucken von Transparentfolien 44 Drucken von Bannern 47 <	·	Schritt 1: Drucker auspacken				
Schritt 3: Anschließen des Netzkabels 4 Schritt 4: Tintenpatronen einsetzen 5 Schritt 5: Papier einlegen 8 Schritt 6: Drucker an den Computer anschließen 10 Schritt 7: Drucker auswählen 11 Schritt 8: Tintenpatronen ausrichten 12 Kapitel 2 Verwenden der Druckersoftware Kurzanleitung zum Drucken von Standarddokumenten 14 Genaue Anleitung zur Verwendung der Spezialfunktionen 15 Drucken vom Desktop 19 Optionen im Drucken-Dialogfenster 22 Einstellungen für den Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster 26 Kapitel 3 Kreatives Drucken Papiergrundlagen 30 Wasserzeichen 32 Anpassen der Druckaufträge 33 Die Arbeit mit Fotos 37 Bedrucken von Briefumschlägen 39 Bedrucken von Karten in Sonderformaten 44 Bedrucken von Postern 42 Bedrucken von Postern 43 Bedrucken von Bannern 44 Drucken von Postern 43 Bedrucken von Transparentfolien 44 Drucken		Schritt 2: Druckersoftware installieren	2			
Schritt 4: Tintenpatronen einsetzen 5 Schritt 5: Papier einlegen 8 Schritt 5: Drucker an den Computer anschließen 10 Schritt 7: Drucker auswählen 11 Schritt 8: Tintenpatronen ausrichten 12 Kapitel 2 Verwenden der Druckersoftware Kurzanleitung zum Drucken von Standarddokumenten 14 Genaue Anleitung zur Verwendung der Spezialfunktionen 15 Drucken vom Desktop 19 Optionen im Drucken-Dialogfenster 22 Einstellungen für den Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster 26 Überwachen und Steuern des Hintergrunddrucks 26 Kapitel 3 Kreatives Drucken Papiergrundlagen 30 Wasserzeichen 32 Anpassen der Druckaufträge 33 Die Arbeit mit Fotos 37 Bedrucken von Briefumschlägen 39 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Karten 44 Bedrucken von Karten 44 Bedrucken von Fansparentfolien 44 Drucken von Postern 46 Drucken von Bannern 47 Drucken von Bannern <th>Schritt 3: Anschließen des Netzkabels</th> <th> 4</th>		Schritt 3: Anschließen des Netzkabels	4			
Schritt 5: Papier einlegen 8 Schritt 5: Drucker an den Computer anschließen 10 Schritt 7: Drucker auswählen 11 Schritt 8: Tintenpatronen ausrichten 12 Kapitel 2 Verwenden der Druckersoftware Kurzanleitung zum Drucken von Standarddokumenten 14 Genaue Anleitung zur Verwendung der Spezialfunktionen 15 Drucken vom Desktop 19 Optionen im Drucken-Dialogfenster 22 Einstellungen für den Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster 26 Überwachen und Steuern des Hintergrunddrucks 26 Kapitel 3 Kreatives Drucken Papiergrundlagen 30 Wasserzeichen 32 Anpassen der Druckaufträge 33 Die Arbeit mit Fotos 37 Bedrucken von Briefumschlägen 39 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Karten 44 Bedrucken von Transparentfolien 44 Bedrucken von Transparentfolien 44 Bedrucken von Bannern 47 Drucken von Bannern 47 Drucken von Bannern 50 Kapitel 4 <t< th=""><th></th><th>Schritt 4: Tintenpatronen einsetzen</th><th> 5</th></t<>		Schritt 4: Tintenpatronen einsetzen	5			
Schritt 6: Drucker an den Computer anschließen 10 Schritt 7: Drucker auswählen 11 Schritt 8: Tintenpatronen ausrichten 12 Kapitel 2 Verwenden der Druckersoftware Kurzanleitung zum Drucken von Standarddokumenten 14 Genaue Anleitung zur Verwendung der Spezialfunktionen 15 Drucken vom Desktop 19 Optionen im Drucken-Dialogfenster 22 Einstellungen für den Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster 26 Überwachen und Steuern des Hintergrunddrucks 26 Kapitel 3 Kreatives Drucken Papiergrundlagen 30 Wasserzeichen 32 Anpassen der Druckaufträge 33 Die Arbeit mit Fotos 37 Bedrucken von Briefumschlägen 39 Bedrucken von Karten 42 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Vostern 44 Drucken von Postern 44 Drucken von Bannern 47 Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln 50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen Verwenden der Tintenpatronen 53		Schritt 5: Papier einlegen	8			
Schritt 7: Drucker auswählen 11 Schritt 8: Tintenpatronen ausrichten 12 Kapitel 2 Verwenden der Druckersoftware Kurzanleitung zum Drucken von Standarddokumenten 14 Genaue Anleitung zur Verwendung der Spezialfunktionen 15 Drucken vom Desktop 19 Optionen im Drucken-Dialogfenster 22 Einstellungen für den Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster 26 Überwachen und Steuern des Hintergrunddrucks 26 Kapitel 3 Kreatives Drucken Papiergrundlagen 30 Wasserzeichen 32 Anpassen der Druckaufträge 33 Die Arbeit mit Fotos 37 Bedrucken von Briefumschlägen 39 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Fransparentfolien 44 Drucken von Postern 46 Drucken von Transparentfolien 47 Drucken von Transparentfolien 44 Bedrucken von Transferpapier zum Aufbügeln 50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen 52 Auswechseln einer Tintenpatronen 53 <th></th> <th>Schritt 6: Drucker an den Computer anschließen</th> <th> 10</th>		Schritt 6: Drucker an den Computer anschließen	10			
Schritt 8: Tintenpatronen ausrichten .12 Kapitel 2 Verwenden der Druckersoftware Kurzanleitung zum Drucken von Standarddokumenten .14 Genaue Anleitung zur Verwendung der Spezialfunktionen .15 Drucken vom Desktop .19 Optionen im Drucken-Dialogfenster .22 Einstellungen für den Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster .26 Überwachen und Steuern des Hintergrunddrucks .26 Kapitel 3 Kreatives Drucken Papiergrundlagen .30 Wasserzeichen .32 Anpassen der Druckaufträge .33 Die Arbeit mit Fotos .37 Bedrucken von Briefumschlägen .39 Bedrucken von Karten .43 Bedrucken von Karten .43 Bedrucken von Karten in Sonderformaten .44 Drucken von Postern .44 Drucken von Postern .46 Drucken von Branern .47 Drucken von Transparentfolien .44 Bedrucken von Transferpapier zum Aufbügeln .50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen .52 Auswechseln einer Tintenpatronen <		Schritt 7: Drucker auswählen	11			
Kapitel 2 Verwenden der Druckersoftware Kurzanleitung zum Drucken von Standarddokumenten 14 Genaue Anleitung zur Verwendung der Spezialfunktionen 15 Drucken vom Desktop 19 Optionen im Drucken-Dialogfenster 22 Einstellungen für den Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster 26 Überwachen und Steuern des Hintergrunddrucks 26 Kapitel 3 Kreatives Drucken Papiergrundlagen 30 Wasserzeichen 32 Anpassen der Druckaufträge 33 Die Arbeit mit Fotos 37 Bedrucken von Briefumschlägen 42 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Karten in Sonderformaten 44 Drucken von Postern 44 Drucken von Postern 47 Drucken von Transparentfolien 44 Bedrucken von Transferpapier zum Aufbügeln 50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen 52 Auswechseln einer Tintenpatronen 54 Ausrichten der Tintenpatronen 54		Schritt 8: Tintenpatronen ausrichten	12			
Kurzanleitung zum Drucken von Standarddokumenten14Genaue Anleitung zur Verwendung der Spezialfunktionen15Drucken vom Desktop19Optionen im Drucken-Dialogfenster22Einstellungen für den Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster26Überwachen und Steuern des Hintergrunddrucks26Kapitel 3Kreatives DruckenPapiergrundlagen30Wasserzeichen32Anpassen der Druckaufträge33Die Arbeit mit Fotos37Bedrucken von Briefumschlägen39Bedrucken von Karten42Bedrucken von Karten43Bedrucken von Karten44Drucken von Postern44Drucken von Bannern47Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln50Kapitel 4Verwenden und Warten der TintenpatronenVerwenden der Tintenpatronen52Auswechseln einer Tintenpatronen54Ausrichten der Tintenpatronen54	Kapitel 2	Verwenden der Druckersoftware				
Genaue Anleitung zur Verwendung der Spezialfunktionen .15 Drucken vom Desktop .19 Optionen im Drucken-Dialogfenster .22 Einstellungen für den Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster .26 Überwachen und Steuern des Hintergrunddrucks .26 Kapitel 3 Kreatives Drucken Papiergrundlagen .30 Wasserzeichen .32 Anpassen der Druckaufträge .33 Die Arbeit mit Fotos .37 Bedrucken von Briefumschlägen .39 Bedrucken von Karten .42 Bedrucken von Karten .43 Bedrucken von Karten .44 Drucken von Postern .44 Drucken von Bannern .47 Drucken von Transparentfolien .44 Drucken von Bannern .47 Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln .50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen Verwenden der Tintenpatronen .52 Auswechseln einer Tintenpatronen .53 Aufbewahren von Tintenpatronen .54	•	Kurzanleitung zum Drucken von Standarddokumenten	14			
Drucken vom Desktop 19 Optionen im Drucken-Dialogfenster 22 Einstellungen für den Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster 26 Werwachen und Steuern des Hintergrunddrucks 26 Kapitel 3 Kreatives Drucken Papiergrundlagen 30 Wasserzeichen 32 Anpassen der Druckaufträge 33 Die Arbeit mit Fotos 37 Bedrucken von Briefumschlägen 39 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Faisparentfolien 44 Drucken von Postern 46 Drucken von Transparentfolien 47 Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln 50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen Verwenden der Tintenpatronen 52 Auswechseln einer Tintenpatronen 53 Aufbewahren von Tintenpatronen 54 Ausrichten der Tintenpatronen 54		Genaue Anleitung zur Verwendung der Spezialfunktionen	15			
Optionen im Drucken-Dialogfenster 22 Einstellungen für den Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster 26 Überwachen und Steuern des Hintergrunddrucks 26 Kapitel 3 Kreatives Drucken Papiergrundlagen 30 Wasserzeichen 32 Anpassen der Druckaufträge 33 Die Arbeit mit Fotos 37 Bedrucken von Briefumschlägen 39 Bedrucken von Karten 42 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Transparentfolien 44 Drucken von Bannern 47 Drucken von Transparentfolien 44 Drucken von Transparentfolien 45 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen Verwenden der Tintenpatronen 52 Auswechseln einer Tintenpatronen 53 Aufbewahren von Tintenpatronen 54 Ausrichten der Tintenpatronen 54		Drucken vom Desktop	19			
Finstellungen für den Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster26Überwachen und Steuern des Hintergrunddrucks26Kapitel 3Kreatives DruckenPapiergrundlagen30Wasserzeichen32Anpassen der Druckaufträge33Die Arbeit mit Fotos37Bedrucken von Briefumschlägen39Bedrucken von Etiketten42Bedrucken von Karten43Bedrucken von Karten44Drucken von Transparentfolien44Drucken von Postern46Drucken von Bannern47Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln50Kapitel 4Verwenden und Warten der TintenpatronenVerwenden der Tintenpatrone53Aufbewahren von Tintenpatronen54Ausrichten der Tintenpatronen54Ausrichten der Tintenpatronen54Ausrichten der Tintenpatronen54		Optionen im Drucken-Dialogfenster	22			
Überwachen und Steuern des Hintergrunddrucks 26 Kapitel 3 Kreatives Drucken Papiergrundlagen 30 Wasserzeichen 32 Anpassen der Druckaufträge 33 Die Arbeit mit Fotos 37 Bedrucken von Briefumschlägen 39 Bedrucken von Briefumschlägen 42 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Karten 44 Drucken von Fransparentfolien 44 Drucken von Postern 46 Drucken von Bannern 47 Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln 50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen Verwenden der Tintenpatronen 52 Auswechseln einer Tintenpatronen 53 Aufbewahren von Tintenpatronen 54		Einstellungen für den Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster	26			
Kapitel 3Kreatives DruckenPapiergrundlagen30Wasserzeichen32Anpassen der Druckaufträge33Die Arbeit mit Fotos37Bedrucken von Briefumschlägen39Bedrucken von Etiketten42Bedrucken von Karten43Bedrucken von Karten in Sonderformaten44Bedrucken von Transparentfolien44Drucken von Postern46Drucken von Bannern47Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln50Kapitel 4Verwenden und Warten der TintenpatronenVerwenden der Tintenpatronen53Aufbewahren von Tintenpatronen54Ausrichten der Tintenpatronen54Ausrichten der Tintenpatronen54Ausrichten der Tintenpatronen54Ausrichten der Tintenpatronen54		Überwachen und Steuern des Hintergrunddrucks	26			
Papiergrundlagen30Wasserzeichen32Anpassen der Druckaufträge33Die Arbeit mit Fotos37Bedrucken von Briefumschlägen39Bedrucken von Etiketten42Bedrucken von Karten43Bedrucken von Karten43Bedrucken von Karten in Sonderformaten44Drucken von Postern46Drucken von Bannern47Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln50Kapitel 4Verwenden und Warten der TintenpatronenVerwenden der Tintenpatronen52Auswechseln einer Tintenpatronen53Aufbewahren von Tintenpatronen54Ausrichten der Tintenpatronen54	Kapitel 3	Kreatives Drucken				
Wasserzeichen 32 Anpassen der Druckaufträge 33 Die Arbeit mit Fotos 37 Bedrucken von Briefumschlägen 39 Bedrucken von Etiketten 42 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Karten in Sonderformaten 44 Bedrucken von Transparentfolien 44 Drucken von Postern 46 Drucken von Bannern 47 Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln 50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen Verwenden der Tintenpatronen 52 Auswechseln einer Tintenpatronen 53 Aufbewahren von Tintenpatronen 54 Ausrichten der Tintenpatronen 54		Papiergrundlagen	30			
Anpassen der Druckaufträge33Die Arbeit mit Fotos37Bedrucken von Briefumschlägen39Bedrucken von Etiketten42Bedrucken von Karten43Bedrucken von Karten in Sonderformaten44Bedrucken von Transparentfolien44Drucken von Postern46Drucken von Bannern47Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln50Kapitel 4Verwenden und Warten der TintenpatronenVerwenden der Tintenpatronen52Auswechseln einer Tintenpatronen53Aufbewahren von Tintenpatronen54Ausrichten der Tintenpatronen54Ausrichten der Tintenpatronen54		Wasserzeichen	32			
Die Arbeit mit Fotos37Bedrucken von Briefumschlägen39Bedrucken von Etiketten42Bedrucken von Karten43Bedrucken von Karten in Sonderformaten44Bedrucken von Transparentfolien44Drucken von Postern46Drucken von Bannern47Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln50Kapitel 4Verwenden und Warten der TintenpatronenVerwenden der Tintenpatronen52Auswechseln einer Tintenpatronen53Aufbewahren von Tintenpatronen54Ausrichten der Tintenpatronen54		Anpassen der Druckaufträge	33			
Bedrucken von Briefumschlägen 39 Bedrucken von Etiketten 42 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Karten in Sonderformaten 44 Bedrucken von Transparentfolien 44 Drucken von Postern 46 Drucken von Bannern 47 Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln 50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen Verwenden der Tintenpatronen 52 Auswechseln einer Tintenpatronen 53 Aufbewahren von Tintenpatronen 54 Dirucken der Tintenpatronen 54		Die Arbeit mit Fotos	37			
Bedrucken von Etiketten 42 Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Karten in Sonderformaten 44 Bedrucken von Transparentfolien 44 Drucken von Postern 46 Drucken von Bannern 47 Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln 50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen Verwenden der Tintenpatronen 52 Auswechseln einer Tintenpatronen 53 Aufbewahren von Tintenpatronen 54 Ausrichten der Tintenpatronen 54		Bedrucken von Briefumschlägen				
Bedrucken von Karten 43 Bedrucken von Karten in Sonderformaten 44 Bedrucken von Transparentfolien 44 Drucken von Postern 46 Drucken von Bannern 47 Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln 50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen Verwenden der Tintenpatronen 52 Auswechseln einer Tintenpatronen 53 Aufbewahren von Tintenpatronen 54 Ausrichten der Tintenpatronen 54		Bedrucken von Etiketten				
Bedrucken von Karten in Sonderformaten 44 Bedrucken von Transparentfolien 44 Drucken von Postern 46 Drucken von Bannern 47 Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln 50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen Verwenden der Tintenpatronen 52 Auswechseln einer Tintenpatronen 53 Aufbewahren von Tintenpatronen 54 Ausrichten der Tintenpatronen 54		Bedrucken von Karten	43			
Bedrucken von Transparentfolien 44 Drucken von Postern 46 Drucken von Bannern 47 Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln 50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen Verwenden der Tintenpatronen 52 Auswechseln einer Tintenpatronen 53 Aufbewahren von Tintenpatronen 54 Ausrichten der Tintenpatronen 54		Bedrucken von Karten in Sonderformaten				
Drucken von Postern 46 Drucken von Bannern 47 Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln 50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen Verwenden der Tintenpatronen 52 Auswechseln einer Tintenpatronen 53 Aufbewahren von Tintenpatronen 54 Dusrichten der Tintenpatronen 54		Bedrucken von Transparentfolien				
Arrivel A Drucken von Bannern 47 Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln 50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen Verwenden der Tintenpatronen 52 Auswechseln einer Tintenpatronen 53 Aufbewahren von Tintenpatronen 54 Ausrichten der Tintenpatronen 54		Drucken von Postern				
Contraction barrier Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln 50 Kapitel 4 Verwenden und Warten der Tintenpatronen 52 Verwenden der Tintenpatronen 52 Auswechseln einer Tintenpatronen 53 Aufbewahren von Tintenpatronen 54 Ausrichten der Tintenpatronen 54		Drucken von Bannern				
Kapitel 4Verwenden und Warten der TintenpatronenVerwenden der Tintenpatronen52Auswechseln einer Tintenpatrone53Aufbewahren von Tintenpatronen54Ausrichten der Tintenpatronen54		Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln	50			
Verwenden der Tintenpatronen	Kapitel 4	Verwenden und Warten der Tintenpatronen				
Auswechseln einer Tintenpatrone 53 Aufbewahren von Tintenpatronen 54 Ausrichten der Tintenpatronen 54		Verwenden der Tintenpatronen	52			
Aufbewahren von Tintenpatronen 54 Ausrichten der Tintenpatronen 54		Auswechseln einer Tintenpatrone	53			
Ausrichten der Tintenpatronen		Aufbewahren von Tintenpatronen	54			
		Ausrichten der Tintenpatronen				
Reinigen der Lintenpatronen		Reinigen der Tintenpatronen				
Schäden durch nachgefüllte Tintenpatronen		Schäden durch nachgefüllte Tintenpatronen	59			

Allgemeine Fehlerbehebung	61
HP Kundenunterstützung	60
Verlängerung der Garantiezeit	
Kapitel 6 Weitere Informationen über den Drucker und sein Zube	ehör
Warten des Druckers	72
Verbessern der Druckerleistung	72
Mindestränder	74
Bestellen von Ersatzteilen und Zubehör	75
Druckerhandbücher für Macintosh	76
Papier	76
Bestellinformationen	77
Anhang A Technische Daten	
Anhang B Rechtliche Informationen	
Zulassungsbestimmungen	
Eingeschränkte Gewährleistung	83
Hewlett-Packard Gewährleistung für das Jahr 2000 für Consume	er
Products, verkauft über Reseller	84
Index	85



Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres HP DeskJet-Druckers. In diesem Benutzerhandbuch wird beschrieben, wie Sie Ihren Drucker einrichten und verwenden.

Unterstützte HP DeskJet-Drucker

Die im Lieferumfang dieses Druckers enthaltene Software unterstützt die folgenden HP DeskJet-Drucker:

- HP DeskJet 895C Serie
- HP DeskJet 880C Serie
- HP DeskJet 830C Serie
- HP DeskJet 810C Serie

Inhalt des Lieferkartons

Die folgenden Bestandteile sind im Lieferumfang des Druckers enthalten. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren HP Vertragshändler, oder rufen Sie die HP Kundenunterstützung an. (Die entsprechende Telefonnummer finden Sie unter "HP Kundenunterstützung" auf Seite 69.)



Einführung



Hinweis: *Zum Anschließen des HP DeskJet 895C Serie-Druckers an Ihren Computer benötigen Sie ein USB-Druckerkabel oder einen externen HP JetDirect 300X-Druckserver. Bestellinformationen finden Sie auf Seite 75.*

Besondere Leistungsmerkmale des HP DeskJet-Druckers

- Ihr HP DeskJet-Drucker kommuniziert mit MacOS-Computern über einen USB-Anschluß.
- Mit dem HP DeskJet-Drucker können qualitativ hochwertige Farbgrafiken und -texte auf verschiedenen Druckemedien, einschließlich Normalpapier, gedruckt werden.
- In den Papiereinzug können bis zu 100 Blatt Papier, 15 Briefumschläge, 30 Karten bzw. 25 Etikettenbogen eingelegt werden.
- Darüber hinaus ist der HP DeskJet 895C-Drucker im Zusammenhang mit einem externen HP JetDirect 300X-Druckserver speziell für die Verwendung in kleinen Netzwerken geeignet.

Systemanforderungen

In Abhängigkeit vom verwendeten Druckeranschluß müssen für die Installation der Druckersoftware die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

Systemanforderungen für USB-Verbindung:

- PowerPC auf MacOS-Basis mit USB-Anschluß;
- MacOS Version 8.1 oder höher;
- 32 Megabyte (MB) Arbeitsspeicher (RAM) und
- mindestens 8 MB freier Festplattenspeicher für die Druckersoftware.

Systemanforderungen für EtherTalk-Netzwerkverbindung:

- Macintosh 68040 oder PowerPC auf MacOS-Basis;
- MacOS Version 7.5.1 oder höher;
- 16 Megabyte (MB) Arbeitsspeicher (RAM) und
- mindestens 8 MB freier Festplattenspeicher für die Druckersoftware.

Hinweis: Für die EtherTalk-Netzwerkverbindung ist ein externer HP JetDirect 300X-Druckserver erforderlich.

Während der Installation prüft der Aktualisierer, ob Ihr Computer die genannten Anforderungen erfüllt.

Schritt 1: Drucker auspacken

 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und das außen am Drucker befindliche Packband.



- 2 Öffnen Sie die obere Abdeckung, und nehmen Sie das Verpackungsmaterial (Transportsicherung) aus dem Drucker heraus.
- **3** Schließen Sie die obere Abdeckung.



Schritt 2: Druckersoftware installieren

Bevor Sie den neuen HP DeskJet-Drucker verwenden können, müssen Sie auf jedem Computer, von dem aus gedruckt werden soll, die Druckersoftware installieren.

Die Druckersoftware befindet sich auf der CD-ROM, die im Lieferumfang des Druckers enhalten ist.

Wenn Sie bisher die spezielle QuickDraw GX-Software von Apple verwendet haben, müssen Sie sie deaktivieren. Der HP DeskJet-Drucker ist mit QuickDraw GX nicht kompatibel.

Hinweis: Nach jeder Aktualisierung Ihrer Systemsoftware (z. B. von System 8.7) auf System 8.5) müssen Sie die Druckersoftware neu installieren.

Software installieren

1 Deaktivieren Sie alle auf Ihrem Macintosh-Computer vorhandenen Virenschutzprogramme.

Wenn Sie dies nicht tun, könnten während der Installation Probleme auftreten. Nach Beendigung des Installationsvorgangs können Sie die Virenschutzprogramme wieder aktivieren. (Eine Anleitung zum Deaktivieren der einzelnen Virenschutzprogramme finden Sie im jeweils mitgelieferten Handbuch.)

2 Legen Sie die Software-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Doppelklicken Sie zum Öffnen der CD-ROM gegebenenfalls auf das CD-ROM-Symbol HP DeskJet 800 (USB/AT) Series.

- 3 Doppelklicken Sie zum Starten des Aktualisierers auf HP DeskJet Mac-Aktualisierer.
- 4 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfenster HP DeskJet 800 (USB/AT) Series auf Fortfahren.

WICHTIG! Der Aktualisierer stellt fest, ob Ihr Computer über die richtige Systemsoftware sowie genügend System- und Festplattenspeicher zum Betrieb des Druckers verfügt. Vom Computer nicht erfüllte Anforderungen werden anschließend angezeigt. Die Druckersoftware läßt sich erst installieren, nachdem alle eventuell auftretenden System- oder Speicherprobleme beseitigt worden sind. Falls erforderlich, können Sie bei Ihrem Apple-Vertragshändler neue Systemsoftware oder zusätzlichen Speicher beziehen.

5 Lesen Sie die Software-Lizenzvereinbarung, und klicken Sie dann auf Akzeptieren.

Hinweis: Wenn Sie der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, klicken Sie auf Ablehnen. Falls Sie auf Ablehnen klicken, wird das Installationsprogramm abgebrochen.

6 Klicken Sie im Dialogfenster HP DeskJet Mac-Aktualisierer auf Installieren.

Nach einigen Augenblicken beginnt der Aktualisierer mit dem Installieren der Druckersoftware. Der Fortgang der Installation wird in einem Statusfenster angezeigt.

7 Sobald die Meldung über die erfolgreiche Ausführung der Installation angezeigt wird, klicken Sie auf Neustart.

Der Computer wird daraufhin vom Aktualisierer neu gestartet.

Fehlerbehebung bei der Installation

Wenn die Installation vom Aktualisierer nicht ausgeführt werden kann, wird eine Warnmeldung angezeigt. Es folgen einige Hinweise zur Behandlung häufiger auftretender Probleme:

- Es kann sein, daß Sie nicht über die erforderliche Hardware oder Systemsoftware für diesen Drucker verfügen. Wenn dies der Fall ist, teilt Ihnen der Aktualisierer mit, welche Komponenten fehlen.
- Möglicherweise haben Sie vergessen, die Virenschutzsoftware zu deaktivieren (siehe Abschnitt "Druckersoftware installieren" auf Seite 2).

Schritt 3: Anschließen des Netzkabels

- 1 Öffnen Sie die Kabelabdeckung an der Rückseite des Druckers.
- 2 Stecken Sie das Kabel des Netzgeräts fest in die Buchse an der Rückseite des Druckers.
- **3** Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels an das Netzgerät an.
- 4 Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an eine geerdete Steckdose an.



6410023

Hinweis: Verwenden Sie zum Ein- und Ausschalten des Druckers ausschließlich die Netztaste (). Der Drucker kann beschädigt werden, wenn Sie ihn über einen Mehrfachstecker, Überspannungsschalter oder einen Schalter an einer Steckdose ein- und ausschalten.

Schritt 4: Tintenpatronen einsetzen

1 Drücken Sie die Netzstaste (¹), um den Drucker einzuschalten.

Die Stromanzeige () leuchtet auf, und die Tintenpatronenanzeige) blinkt.

2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

Die Patronenhalterungen bewegen sich in die Druckermitte.

- **3** Nehmen Sie die Tintenpatronen aus der jeweiligen Verpackung heraus.
- 4 Entfernen Sie vorsichtig die Schutzstreifen von der Farbpatrone und der schwarzen Tintenpatrone.



Hinweis: Berühren Sie unter keinen Umständen die Tintendüsen oder die elektrischen Kupferkontakte. Entfernen Sie NICHT den Kupferstreifen. Diese elektrischen Kontakte sind für den korrekten Betrieb der Tintenpatronen erforderlich.



5 Öffnen Sie die Verriegelung beider Patronenhalterungen im Innern des Druckers. Richten Sie die Tintenpatronen mit den elektrischen Kupferkontakten an der Druckerrückseite aus, und drücken Sie die Tintenpatronen in der Halterung vorsichtig nach unten.

Setzen Sie die schwarze Tintenpatrone in die rechte und die Farbpatrone in die linke Halterung ein. Der Drucker ist erst betriebsbereit, wenn beide Patronen eingesetzt sind.

6 Schließen Sie die Verriegelungen.

Die Verriegelungen müssen hör- und fühlbar einrasten.



7 Schließen Sie die obere Abdeckung.

Die Tintenpatronenanzeige blinkt daraufhin noch einen Moment und erlischt anschließend. (Anschließend hören Sie, wie sich die Druckpatronenhalterungen zurück in die Ausgangsposition auf der rechten Seite des Druckers bewegen.)



Hinweis: Wenn die Tintenpatronenanzeige i weiterhin blinkt oder wenn sich die Halterung nicht nach rechts bewegt, sollten Sie beide Patronen aus dem Drucker herausnehmen und dann erneut einsetzen.

Wenn eine der Tintenpatronen keine Tinte mehr enthält, wechseln Sie die leere Tintenpatrone aus. Wenn Sie keine Ersatzpatronen haben, sollten Sie die leere Tintenpatrone in der Halterung lassen. Der Drucker funktioniert nur, wenn beide Patronen eingesetzt sind.

Sie sollten immer Ersatzpatronen vorrätig haben. Überprüfen Sie beim Kauf von Tintenpatronen sorgfältig die nachfolgend aufgeführten Artikelnummern, damit Sie wirklich die richtigen Tintenpatronen für Ihren Drucker kaufen. Diese Tintenpatronen wurden speziell für diesen Drucker entwickelt, um immer klare und hochwertige Ergebnisse zu erzielen.

Für 895Cxi, 895Cse, 880C, 882C, 830C, 832C bzw. 815C:

- Schwarze Tintenpatrone HP 51645
- Dreikammer-Farbtintenpatrone HP C1823

Für 810C bzw. 812C:

- Schwarze Tintenpatrone Nr. [15] (entspricht C6615A)
- 🕏 Dreikammer-Farbtintenpatrone Nr. [23] (entspricht C1823)

Schritt 5: Papier einlegen

 Ziehen Sie das untere Papierfach (Zufuhrfach) heraus, und schieben Sie die Breitenund Längenführungen so weit wie möglich nach außen, um ausreichend Platz für das Papier zu haben.

Klappen Sie das obere Papierfach (Ausgabefach) nach oben, damit Sie das Zufuhrfach besser sehen können.



Hinweis: Das Papier von Hewlett-Packard wurde speziell für die Drucker und die Tinte von HP entwickelt. Sie erhalten aber auch mit Normalpapier sehr gute Druckresultate. Die verschiedenen HP Papiersorten bieten eine breite Auswahl an Druckmöglichkeiten. HP Papier ist in den meisten Geschäften für Computerbedarf erhältlich. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Anpassen der Druckaufträge" auf Seite 33.

- 2 Nehmen Sie einen Papierstapel aus der Verpackung heraus. (Achten Sie darauf, daß das Papier in Größe und Qualität einheitlich ist.) Stoßen Sie den Stapel auf einer ebenen Fläche glatt.
- 3 Legen Sie das Papier *mit der zu bedruckenden Seite nach unten* in das Zufuhrfach ein. Sie können einen Stapel von bis zu 10 mm Höhe einlegen.
- **4** Schieben Sie das Papier vollständig in das Zufuhrfach hinein.



- 5 Schieben Sie die Papierführungen an das Papier heran. Das Papier muß flach im Zufuhrfach liegen und unter den Stift der Längenführung passen.
- 6 Schieben Sie dann das Zufuhrfach wieder vollständig in den Drucker hinein.

Klappen Sie das Ausgabefach wieder nach unten.



Druckseite nach unten

Fast alle Papiersorten liefern auf einer Seite bessere Druckergebnisse als auf der anderen. Das gilt insbesondere für beschichtetes und speziell behandeltes Papier. Die Druckseite wird in der Regel durch eine Kennzeichnung auf der Verpackung ausgewiesen. Achten Sie darauf, daß Sie das Papier **mit der zu bedruckenden Seite nach unten** in das Zufuhrfach einlegen.

Weitere Informationen:

Informationen zum Einlegen von kleinen Formaten finden Sie unter "Bedrucken von Karten" auf Seite 43. Informationen zum Drucken auf Bannerpapier finden Sie unter "Drucken von Bannern" auf Seite 47. Nähere Angaben über unterschiedliche Papierformate finden Sie unter "Anpassen der Druckaufträge" auf Seite 33.

Schritt 6: Drucker an den Computer anschließen

Anschließen über USB-Kabel

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- Öffnen Sie die Kabelabdeckung an der Rückseite des Druckers.
- 3 Stecken Sie das eine Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluß am Drucker.
- 4 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluß am Computer.



Anschließen über externen HP JetDirect 300X-Druckserver mit HP DeskJet 895C-Drucker

Hinweis: Als Netzwerkdrucker an einem externen HP JetDirect 300X-Druckserver läßt sich ausschließlich der HP DeskJet 895C-Drucker verwenden.

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- **2** Verbinden Sie das Druckerkabel mit dem Parallelanschluß an der Rückseite des Druckers und mit dem externen HP JetDirect 300X-Druckserver.
- 3 Schließen Sie das HP JetDirect-Netzkabel mit dem einen Ende an die Netzbuchse des externen HP JetDirect 300X-Druckservers und mit dem anderen Ende an den Drucker an.
- **4** Stecken Sie das Netzkabel in eine geerdete Steckdose.
- **5** Verbinden Sie das Netzwerkkabel (nicht im Lieferumfang) mit dem Netzwerkanschluß des externen HP JetDirect 300X-Druckservers.

Schritt 7: Drucker auswählen

Wie Sie den HP DeskJet-Drucker in der Auswahl festlegen, hängt davon ab, ob Ihr Mac mit dem Drucker über USB oder EtherTalk verbunden ist.

Drucker auswählen: USB-Verbindung

- 1 Schalten Sie den Computer und den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie aus dem Menü Apple die Option Auswahl.
- 3 Klicken Sie im linken Bereich des Auswahlfensters auf das Druckersymbol DJ 800 (USB/AT).
- 4 Klicken Sie im rechten Bereich des Auswahlfensters auf einen der folgenden Einträge: DeskJet 895C, DeskJet 880C, DeskJet 882C, DeskJet 830C, DeskJet 832C, DeskJet 810C, DeskJet 812C bzw. DeskJet 815C.
- 5 Klicken Sie auf das Schließen-Kästchen, um die Auswahl zu schließen.

Drucker auswählen: EtherTalk-Verbindung

- 1 Schalten Sie den Computer und den Drucker ein, und vergewissern Sie sich, daß beide mit dem EtherTalk-Netzwerk verbunden sind.
- 2 Vergewissern Sie sich, daß AppleTalk aktiv ist.

Aktivieren Sie AppleTalk entweder über das AppleTalk-Kontrollfeld, oder klicken Sie im Auswahlfenster neben dem Eintrag AppleTalk auf die Schaltfläche **Aktiv**. Die bevorzugte Methode richtet sich nach der auf dem Computer installierten MacOS-Version. Weitere Einzelheiten schlagen Sie bitte in Ihrem Computerhandbuch nach.

- 3 Wählen Sie aus dem Menü Apple die Option Auswahl.
- 4 Klicken Sie im linken Bereich des Auswahlfensters auf das Druckersymbol DJ 800 (USB/AT).
- 5 Wählen Sie gegebenenfalls die Druckerzone aus.
- 6 Klicken Sie im rechten Bereich des Auswahlfensters auf DeskJet 895C.
- 7 Klicken Sie links oben im Auswahlfenster auf das Schließen-Kästchen, um die Auswahl zu schließen.

Schritt 8: Tintenpatronen ausrichten

Im letzten Schritt der Druckereinrichtung werden die Tintenpatronen ausgerichtet, damit eine optimale Druckqualität gewährleistet wird. Denken Sie daran, nach jedem Einsetzen einer Tintenpatrone die Patronen neu auszurichten.

- 1 Vergewissern Sie sich, daß Normalpapier in das Zufuhrfach eingelegt ist.
- 2 Die Papierführungen im Zufuhrfach müssen am Papier anliegen.
- 3 Schalten Sie den Drucker gegebenenfalls ein. Die grüne Netzanzeige 🕛 muß leuchten.
- **4** Öffnen Sie die **Readme-**Datei , die zusammen mit der Druckersoftware installiert wurde.
- 5 Wählen Sie aus dem Menü Ablage den Befehl Drucken.
- 6 Wählen Sie im angezeigten Dialogfenster aus dem Einblendmenü die Option Hintergrunddruck.
- 7 Klicken Sie auf Vordergrund, sofern diese Option nicht bereits ausgewählt ist.

Hinweis: Die Tintenpatronen können nur ausgerichtet werden, wenn der Vordergrunddruck eingestellt ist.

- 8 Wählen Sie im Einblendmenü die Option Wartung.
- **9** Aktivieren Sie das Markierungsfeld Tintenpatronen vor dem Drucken ausrichten.
- 10 Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.
- 11 Überprüfen Sie die Qualität der Muster auf dem Ausdruck.
- 12 Wählen Sie die Nummer und den Buchstaben des Musters mit der besten horizontalen und vertikalen Linienausrichtung, und klicken Sie dann auf OK.

Daraufhin wird eine zweite Seite mit Mustern gedruckt, anhand derer Sie überprüfen können, ob die Ausrichtung zufriedenstellend ist.

- **13** Sind die Muster zufriedenstellend, klicken Sie auf Fortfahren. Sind die Muster nicht zufriedenstellend, klicken Sie auf Erneut ausrichten.
- **14** Nach Auswahl von **Fortfahren** klicken Sie in allen folgenden Dialogfenstern auf OK.

Das Ausrichen der Tintenpatronen im Drucker ist damit abgeschlossen.

Am Drucker befinden sich mehrere Tasten. Die Druckersteuerung erfolgt jedoch über das verwendete Softwareprogramm und die Druckersoftware, die Sie auf dem Computer installiert haben.

Kurzanleitung zum Drucken von Standarddokumenten

Standarddokumente sind durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

- Standardseitenformat (US-Letter in USA und Kanada bzw. A4 in Europa und Asien)
- Normalpapier
- Hochformat
- Normale Druckqualität

Wenn Sie den HP DeskJet-Drucker gemäß der Beschreibung in Kapitel 1 bereits in der Auswahl eingestellt und Papier im Standardformat eingelegt haben, müssen Sie zum Drucken nur noch die folgenden Schritte ausführen:

1 Während das Dokument in einem aktiven Fenster angezeigt wird, wählen Sie aus dem Menü Ablage den Befehl Drucken.

Daraufhin wird das Drucken-Dialogfenster angezeigt.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.

Daraufhin beginnt der Drucker mit der Ausgabe des Dokuments. Wenn der Hintergrunddruck aktiviert ist, können Sie Ihre Arbeit während des Druckvorgangs fortsetzen. Darüber hinaus können Sie die in der Warteschlange befindlichen Dokumente überwachen und steuern. (Siehe "Überwachen und Steuern des Hintergrunddrucks" auf Seite 26.)

Genaue Anleitung zur Verwendung der Spezialfunktionen

1 Wenn der HP DeskJet-Drucker in der Auswahl noch nicht eingestellt ist, wählen Sie ihn jetzt aus.

Wenn der HP DeskJet-Drucker noch nicht eingestellt ist, lesen Sie die Hinweise im Abschnitt "Drucker auswählen" auf Seite 11. Wenn der HP DeskJet ausgewählt ist und Sie in Ihrem System nur diesen Drucker verwenden, müssen Sie den Auswahlvorgang nicht wiederholen. Wenn Sie die Druckerauswahl umschalten müssen, lesen Sie die Hinweise unter "Umschalten zwischen Druckern" auf Seite 20.

- 2 Legen Sie Papier, Briefumschläge oder andere Druckmedien in den Drucker ein. Nähere Informationen finden Sie in Kapitel 3, "Kreatives Drucken" auf page 30.
- 3 Während das Dokument in einem aktiven Fenster angezeigt wird, wählen Sie aus dem Menü Ablage den Befehl Papierformat.
- **4** Nehmen Sie im Dialogfenster die folgenden Anderungen vor:

	Zum Einstellen der Größe des im Papiereinzug eingelegten Papiers verwenden Sie dieses Einblendmenü.	Zum Einstellen der Skalierung geben Sie eine Zahl zwischen 5
Wenn auf jeder Seite ein Wasserzeichen angezeigt werden soll, wählen Sie aus diesem Einblendmenü die Option Wasserzeichen.	HP DeskJet 800 (USB/AT) Papierformate Allgemein Allgemein Abmessungen: 139,7 von 279,4 Rusrichtung: Abmessungen: 139,7 von 279,4	und 999 ein. Mit einer Zahl unter 100 wird das Bild verkleinert. Eine Zahl über 100 bewirkt eine Bildvergrößerung. Bei einer Größenänderung kann sich unter Umständen die Seitennumerierung ändern. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und
		klicken Sie auf OK.

- Im Einblendmenü Seitenformat können Sie das Format des im Papiereinzug eingelegten Papiers einstellen.
- Wählen Sie unter Skalierung gegebenenfalls einen Wert f
 ür die Größenänderung aus.

Wählen Sie Hochformat oder Querformat.

WICHTIG! Achten Sie darauf, daß Sie für das eingelegte Papier, die Briefumschläge bzw. Druckmedien das korrekte Format angeben. Wenn Sie das Format im Dialogfenster ändern, sollten Sie anschließend in Ihrem Dokument noch einmal die Seitenumbrüche überprüfen. Informationen zu abweichenden Papierformaten finden Sie unter "Der Druck auf unterschiedlichen Papierformaten" auf Seite 33.

5 Wenn die Seiten mit einem Wasserzeichen gedruckt werden sollen, öffnen Sie das Einblendmenü Allgemein, und wählen Sie die Option Wasserzeichen.

Wählen Sie aus dem Einblendmenü Wasserzeichen das gewünschte Wasserzeichen aus, und stellen Sie dann unter **Druckdichte** und **Skalierung** die gewünschten Werte ein.



2

In diesem Bereich wird das ausgewählte Wasserzeichen als Vorschaubild angezeigt.	HP DeskJet 800 (USB/AT) Wasserzeichen	Papierformate	Zur Information Zur Information Zentriert Links oben ausrichten Auf optimale Größe strecken (Abbrechen) OK	Mit diesem Schieberegler können Sie einstellen, wie dunkel das Wasserzeichen ausgedruckt wird. Mit den Optionen dieses Einblendmenüs können Sie die Position des Wasserzeichens
				einstellen.

6 Wählen Sie aus dem Menü **Ablage** die Option **Drucken**, und nehmen Sie im angezeigten Dialogfenster die gewünschten Änderungen vor.

Geben Sie die gewünschte Anzahl von Kopien und den zu	HP DeskJet 895CM(USB/AT) Series Allgemein Kopien:	
druckenden Seitenbereich ein	Seiten:	
Überprüfen Sie alle aktuellen Einstellungen.	O Von: Bis: Druckqualität: Normal Papiersorte: Normal Bild: Farbe ColorSync: Nicht installiert Layout: Normal Einstellungen sichern Standardeinstellungen Rbbrechen	Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf Drucken.

Wenn Sie weitere Optionen festlegen möchten, wählen Sie das Einblendmenü Allgemein.

Über dieses Einblendmenü können Sie spezielle Einstellungen für Ihr Dokument vornehmen. Wenn Sie die Einstellungen für spätere Zwecke speichern möchten, klicken	HP DeskJet 895CM(USB/AT) Series Allgemein Papiersorte/Qualität Layout Farbe Hintergrunddruck Wartung Finder Bis: Bis: Bis: Bis: Bis: Bis: Bis: Bis:
	Druckqualität: Normal Papiersorte: Normal Drucken in: Hintergund Bild: Farbe ColorSync: Nicht installiert Layout: Normal
	Einstellungen sichern Standardeinstellungen Abbrechen Drucken
Sie auf diese Schaltfläche.	Zum Wiederherstellen der Standarddruckereinstellungen

klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Hinweis: Wenn Sie auf die Schaltfläche Einstellungen sichern klicken, werden die neuen Einstellungen für alle weiteren Druckvorgänge als Standardeinstellungen verwendet. Wenn Sie auf die Schaltfläche Standardeinstellungen wiederherstellen klicken, werden alle Einstellungen im Drucken-Dialogfenster auf die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt. Die Einstellungen für Kopien, Seitenbereich, Tintenpatronen reinigen und Ausrichtung können nicht gespeichert werden. Einstellungen, die über eine Software-Anwendung vorgenommen wurden, werden ebenfalls nicht gespeichert.

Wenn Sie alle gewünschten Druckereinstellungen vorgenommen haben, 7 klicken Sie auf Drucken.

Zur Erleichterung Ihrer Arbeit finden Sie die Schaltfläche Drucken in allen Dialogfenstern.

Drucken vom Desktop

Wenn Sie Ihre Dokumente direkt aus dem Finder ausdrucken möchten, führen Sie einen der nachstehend genannten Schritte aus. Das direkte Drucken vom Desktop ist besonders effektiv, wenn Sie mehrere Dokumente gleichzeitig ausdrucken möchten oder das auszudruckende Dokument bereits vollständig formatiert ist. So drucken Sie vom Desktop aus:

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Ziehen Sie die Symbole der zu druckenden Dokumente auf das Desktop-Symbol des gewünschten Druckers.

ODER

 Markieren Sie die Symbole der zu druckenden Dokumente, und wählen Sie dann aus dem Menü Ablage den Befehl Drucken. Die Dokumente werden auf dem HP DeskJet-Drucker ausgegeben. (Siehe "Umschalten zwischen Druckern" auf Seite 20.)

Daraufhin wird das Drucken-Dialogfenster angezeigt.

2 Nehmen Sie die gewünschten Druckereinstellungen vor, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Drucken.

Hinweis: Wenn der Hintergrunddruck aktiviert ist, können Sie Ihre Arbeit während des Druckvorgangs fortsetzen. Darüber hinaus können Sie die in der Warteschlange befindlichen Dokumente überwachen und steuern. (Siehe "Überwachen und Steuern des Hintergrunddrucks" auf Seite 26.)

Erstellen, Löschen und Bearbeiten von Desktop-Druckersymbolen

Zum Erstellen eines Desktop-Druckersymbols müssen Sie den HP DeskJet-Drucker in der Auswahl aktivieren. Nachdem Sie die Auswahl geschlossen haben, wird das Symbol auf dem Desktop angezeigt.

Für HP DeskJet-Druckersymbole bieten sich zahlreiche Bearbeitungsmöglichkeiten:

• Symbol löschen: Ziehen Sie das Symbol in den Papierkorb. Desktop-Druckersymbole können nicht gelöscht werden, während auf dem HP DeskJet-Drucker Dokumente ausgegeben werden.

Hinweis: Auf Ihrem Desktop muß mindestens ein Druckersymbol festgelegt sein. Wenn Sie versuchen, das letzte vorhandene Symbol zu löschen, wird dieses automatisch neu erstellt.

- Symbol umbenennen: Druckersymbole werden auf dieselbe Weise umbenannt, wie Sie es von anderen Finder-Symbolen kennen. Klicken Sie auf den Symbolnamen, um ihn zu markieren, und geben Sie dann den neuen Namen ein. Mit diesem Vorgang ändern Sie nur den Namen des Symbols. Der Name des HP DeskJet-Druckers bleibt unverändert.
- **Symbol verschieben:** Sie können das Symbol an eine beliebige Position ziehen.
- Einen Alias für das Symbol erstellen: Zum Erstellen eines Alias für einen Desktop-Drucker markieren Sie (ähnlich wie beim Erstellen anderer Finder-Symbole) zunächst das gewünschte Symbol und wählen dann aus dem Menü Ablage den Befehl Alias erzeugen. Der Alias kann auf dem Desktop beliebig verschoben und wieder entfernt werden.

Statuserkennung eines Druckers anhand seines Symbols

Sie können den Status eines Druckers anhand seines Desktop-Symbols ablesen:



Drucker im Leerlauf (Nicht-Standard)



Drucker im Leerlauf (Standard)



Druckvorgang am Standarddrucker angehalten





Drucken auf Standarddrucker



Drucker nicht verfügbar oder nicht angeschlossen

Umschalten zwischen Druckern

Wenn in Ihrem System mehrere Drucker verfügbar sind, müssen Sie in der Auswahl festlegen, welcher Drucker verwendet werden soll. Der von Ihnen ausgewählte Drucker wird als *Standarddrucker* bezeichnet. Zum Ändern der Standarddruckereinstellung gibt es drei Möglichkeiten:

- Über die Auswahl: Wenn f
 ür den gew
 ünschten Drucker noch kein Desktop-Druckersymbol vorhanden ist, w
 ählen Sie den Drucker
 über die Auswahl aus (siehe "Drucker ausw
 ählen" auf Seite 11). In der Auswahl wird der Drucker dann automatisch als Standarddrucker festgelegt.
- Durch Ziehen des gewünschten Dokuments auf ein Desktop-Druckersymbol: Sie können einen neuen Standarddrucker auch einstellen, indem Sie das Symbol eines Dokuments auf das Symbol des gewünschten Druckers ziehen. (Siehe "Drucken vom Desktop" auf Seite 19.)
- Über das Desktop-Druckersymbol: Wenn Sie einen neuen Standarddrucker festlegen möchten, ohne sofort einen Druckvorgang zu starten, führen Sie die nachstehend beschriebenen Schritte aus:
- 1 Klicken Sie auf das Symbol des gewünschten HP DeskJet-Desktop-Druckers.

Am oberen Bildschirmrand wird in der Menüleiste das Menü Drucken eingeblendet.

2 Wählen Sie aus dem Menü Drucken den Befehl Standarddrucker festlegen.

Der Drucken-Befehl sendet alle Dokumente so lange an diesen Drucker, bis die Standardeinstellung von Ihnen geändert wird.

Wenn Sie einen anderen Drucker festlegen, sollten Sie vor dem Drucken die Formate in Ihrem Dokument überprüfen.

Optionen im Drucken-Dialogfenster

Auf den nächsten Seiten finden Sie Erläuterungen zu den folgenden Optionen des Drucken-Dialogfensters: Papiersorte/Qualität, Layout, Farbe und Hintergrunddruck.

Einstellungen für Papiersorte und Papierqualität im Drucken-Dialogfenster





Layout-Einstellungen im Drucken-Dialogfenster



Hinweis: Bei den Druckern HP DeskJet 810C, 812C, 815C, 830C und 832C wird der Posterdruck nicht unterstützt. Die Posterdruckoption wird daher im Drucken-Dialogfenster für diese Drucker nicht angezeigt.

HP DeskJet 895CM(US	B/AT) Series	Wählen Sie die Anzahl der
Layout	•	Blätter, die Sie zum Frstellen
	Beidseitiges Drucken: 🖲 Aus	des Posters
03	🔿 Buch	verwenden
*• *) Block	mochten.
	Layoutoptionen: 🔾 Standard	Für die Option
	🖲 Posterdruck 🛛 🗶 🗢	Posterdruck
00	🔾 Seiten pro Blatt 🔽 🜩	aus dem
	🗌 Trennrahmen drucken	Einblendmenü
		die Option 2x2
Einstellungen sicher	n Standardeinstellungen Abbrechen Drucken	3x3 oder 4x4



Wenn zwischen den Seiten in einem zwei- oder vierseitigen Seitenlayout ein Trennrahmen angezeigt werden soll, aktivieren Sie dieses Markierungsfeld.

Hinweis: Bei den Druckern HP DeskJet 810C, 812C, 815C, 830C und 832C wird der Posterdruck nicht unterstützt. Die Posterdruckoption wird daher im Drucken-Dialogfenster für diese Drucker nicht angezeigt.

Farbeinstellungen im Drucken-Dialogfenster

Zum Einschalten der		Aus diesem
Farbanpassung	HP DeskJet 895CM(USB/AT) Series	Einblendmenü
aktivieren Sie	Farbe	können Sie die
dieses		Optionen Farbe,
Markierungsfeld.	Bild: Farbe	Graustuten und
		Juiwaizwein
	🗌 Mit ColorSync erzielen Sie bessere Farbausdrucke.	wallten.
In diesem	Anpassungsmethode: Automatisch 💠	Wenn Sie im
Vorschaubereich	Druckerprofil: Automatisch 💠	 Einblendmenü
können Sie die		Bild die Option
Auswirkungen		Schwarzweiß oder
der einzelnen		Graustufen
Einstellungen		ausgewählt
einsehen.	Einstellungen sichern Standardeinstellungen Abbrechen Drucken	haben, werden
		diese Optionen
		grau unterlegt
Wenn	Sie die Einstellungen für	angezeigt.
spätere	e /wecke sichern mochten.	

spätere Zwecke sichern möchten, klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Mit Hilfe der ColorSync-Farbanpassung wird gewährleistet, daß Farben unabhängig vom verwendeten Ausgabegerät (Bildschirm oder Drucker) auf die gleiche Weise wiedergegeben werden. Darüber hinaus wird mit ColorSync gewährleistet, daß beim Übertragen eines Bildes auf einen anderen MacOS-Computer mit ColorSync-Unterstützung oder beim Ausdrucken des Bildes auf einem anderen Farbdrucker die optimale Farbpalette verwendet wird.

Wenn die ColorSync-Option aktiviert und die automatische Farbanpassung ausgewählt ist, verwendet der Computer für den Inhalt des Druckdokuments automatisch die optimale Anpassungsmethode. Wenn die automatische Anpassung festgelegt wurde, werden bei den einzelnen Objekten auf jeder Seite individuelle Anpassungsmethoden verwendet. Wenn Sie mit den Anpassungsergebnissen nicht zufrieden sind, können Sie im Einblendmenü Anpassungsmethode die gewünschte Option auswählen. In den meisten Fällen wird aber die Einstellung Automatisch optimal geeignet sein.

Hinweis: Wenn Sie mit einem 13" Apple ColorSync-Monitor arbeiten, verwendet dieser das Standard-Systemprofil. Wenn Sie mit einem anderen Monitor arbeiten, sollten Sie im ColorSync-Kontrollfeld das korrekte Systemprofil für Ihren Monitor bzw. das PowerBook-Display auswählen. Um die optimale Farbdarstellung zu erreichen, müssen Sie für jeden Monitor ein bestimmtes Profil festlegen. Wählen Sie im ColorSync-Kontrollfeld das D50-Profil für Ihren Monitor. Wenn für Ihren Monitor kein D50-Profil verfügbar ist, wählen Sie Apple Multiple Scan 17– D50. Mit dem D50-Profil erreichen Sie erfahrungsgemäß bessere Farbergebnisse.

Einstellungen für den Hintergrunddruck im Drucken-Dialogfenster

Wenn der Hintergrunddruck aktiviert ist, können Sie Ihre Arbeit am Computer auch während eines laufenden Druckvorgangs fortsetzen.



Wenn Sie die Option Vordergrund ausgewählt haben, können Sie Ihre Arbeit am Computer erst wieder fortsetzen, nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist. Der Vorteil dieser Einstellung besteht darin, daß der Drucker wesentlich schneller arbeitet. Wenn Sie den Hintergrunddruck ausgewählt haben, können Sie Ihre Arbeit während des Druckvorgangs fortsetzen.

Überwachen und Steuern des Hintergrunddrucks

Wenn Sie den Hintergrunddruck aktiviert haben, können Sie die verschiedenen Druckaufträge mit Hilfe der Druckerfunktionen auf dem Desktop überwachen und steuern.

1 Doppelklicken Sie auf das entsprechende Desktop-Druckersymbol.



2 Im daraufhin angezeigten Fenster werden alle Warteschlangendokumente aufgelistet, die gerade gedruckt werden oder auf ihre Verarbeitung warten:

Um für einen Druckvorgang eine Uhrzeit festzulegen, klicken Sie auf das zugehörige Symbol und anschließend auf die Uhr.

1

Zum Abbrechen eines Druckvorgangs klicken Sie auf das zugehörige Symbol und anschließend auf das Papierkorbsymbol.

Um einen Druckvorgang anzuhalten, klicken Sie auf das zugehörige Symbol und	Microsoft Word 1 (dru 9% der Seite #1 geser	Deskjer 895C Deskjer 895C Standa Microsoft Word 1 (drucken) Seite: 1 von 1 Kop 9% der Seite #1 gesendet			te r	Das derzeit im - Druck befindliche Dokument.
anschließend auf das Pause- Symbol. Um den Vorgang fortzusetzen, klicken Sie auf den Pfeil.	Name Microsoft Word 2 (drucken) Microsoft Word 3 (drucken)	Seiten 1 1	Kopien 1 1	Druckzeit Normal Normal		- Dokument in der Druckerwarte- schlange.

- 3 Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
- Wenn Sie einen Druckauftrag löschen möchten, markieren Sie den Titel oder das Symbol (per Mausklick) und klicken dann auf das Papierkorbsymbol. Sie können das Symbol des Dokuments auch in den Papierkorb auf Ihrem Desktop ziehen. Bei diesem Vorgang wird lediglich der Druckauftrag gelöscht. Das Dokument selbst bleibt erhalten.
- Wenn Sie einen Druckauftrag anhalten möchten, markieren Sie den Titel oder das Symbol (per Mausklick) und klicken dann auf die Schaltfläche Pause. Der Druckauftrag bleibt so lange angehalten, bis Sie den Titel im Dialogfenster Druckerwarteschlange erneut markieren und auf die Schaltfläche Fortsetzen klicken. Sie können einen aktuellen Druckauftrag auch anhalten, indem Sie ihn in die Liste der wartenden Dokumente ziehen.
- Wenn Sie einen Druckauftrag als dringlich kennzeichnen möchten, markieren Sie den Titel oder das Symbol (per Mausklick) und klicken dann auf das Uhrsymbol. Klicken Sie im angezeigten Dialogfenster auf Dringend. Daraufhin wird der Druckauftrag an die erste Position in der Warteschlange gesetzt.
- Wenn ein Druckauftrag erst zu einem bestimmten Zeitpunkt gedruckt werden soll, markieren Sie den Titel oder das Symbol (per Mausklick) und klicken dann auf das Uhrsymbol. Klicken Sie dann im angezeigten

Dialogfenster auf **Zeitpunkt**, und stellen Sie das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit ein.

- Wenn die Liste der Objekte in der Warteschlange sortiert werden soll, klicken Sie auf den Kopf der Spalte, nach der sortiert werden soll. Wenn beispielsweise nach dem Namen des Dokuments sortiert werden soll, klicken Sie auf Dokumentname. (Sie können die gewünschte Sortierung auch anhand der Befehle im Menü Anzeige festlegen.) Der Spaltenkopf, nach dem Sie sortiert haben, wird unterstrichen dargestellt. Die Sortierung der Objekte hat keine Auswirkung auf die Druckreihenfolge. Wenn Sie die Druckreihenfolge anzeigen und ändern möchten, sortieren Sie nach der Spalte Druckzeit.
- Wenn Sie die Reihenfolge der Objekte in der Druckerwarteschlange ändern möchten, klicken Sie auf den Spaltenkopf Druckzeit, und ziehen Sie die einzelnen Druckaufträge innerhalb der Liste an die gewünschte Position.
- Wenn Sie alle in der Warteschlange befindlichen Aufträge für diesen Drucker vorübergehend anhalten wollen, wählen Sie aus dem Menü Drucken den Befehl Druck anhalten. Wenn Sie den Druckbetrieb wieder aufnehmen möchten, wählen Sie aus dem Menü Drucken den Befehl Druck starten. Wenn Sie mit einem PowerBook arbeiten, können Sie auf diese Weise unterwegs Druckaufträge speichern und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt an Ihren Drucker ausgeben.

Wenn Sie einen Druckauftrag auf einen anderen Drucker desselben Typs verschieben möchten, ziehen Sie das Symbol des Druckauftrags auf das Symbol des gewünschten Druckers. Wenn Sie nicht sicher sind, ob zwei Drucker vom selben Typ sind, verschieben Sie den Druckauftrag trotzdem. Die Druckersoftware wird Sie automatisch daran hindern, einen Druckauftrag an einen inkompatiblen Drucker zu vergeben.



Wartungsfunktionen im Drucken-Dialogfenster
Papiergrundlagen

Auswählen von Papier

Die meisten für Fotokopien hergestellten Papiersorten, Karteikarten, Transparentfolien, Briefumschläge und Etiketten liefern gute Drucke. Besonders gute Ergebnisse erzielen Sie auf Papier, das speziell für Tintenstrahldrucker ausgewiesen ist. Auf HP Papier, das speziell für die Drucker und die Tinte von Hewlett-Packard entwickelt wurde, erzielen Sie eine besonders hohe Druckqualität.

Tips zur Papierauswahl

- Gewünschtes Ergebnis: Das gewählte Papier sollte für das Druckprojekt geeignet sein. Für Einladungen sollten Sie beispielsweise HP Grußkartenpapier verwenden. Falls Sie Stoffe bedrucken möchten, wählen Sie HP Transferpapier zum Aufbügeln.
- Format: Sie können Papier in jeder Größe verwenden. Voraussetzung ist allerdings, daß es leicht zwischen die Papierführungen paßt.
- **Gewicht:** Sie können aus einem breiten Angebot an Papier in unterschiedlichen Gewichten wählen. Lesen Sie hierzu die Hinweise unter "Technische Daten" auf Seite 79. Für den allgemeinen Gebrauch wird Normalpapier mit einem Gewicht von 75 bis 90 g/m empfohlen.
- Leuchtkraft: Einige Papiersorten sind besonders weiß und liefern schärfere Ausdrucke und leuchtendere Farben. Für Dokumente mit Fotografien sollten Sie das HP Premium Fotopapier verwenden. Für Dokumente mit anderen Bildern sollten Sie das hochweiße HP Inkjetpapier oder das HP Premium Inkjetpapier verwenden.
- **Papieroberfläche:** Die Qualität der Ausdrucke hängt auch von der Beschaffenheit der Papieroberfläche ab. Beschichtetes Glanzpapier ist besonders für Grafiken und Tabellen geeignet. Auf diesem Papier erzielen Sie scharfe Konturen und leuchtende Farben.
- **Opazität:** Dieser Begriff bezieht sich auf die Lichtdurchässigkeit des Papiers. Beim Druck auf beiden Seiten sollten Sie Papier mit einer hohen Opazität (d. h., schweres Papier) verwenden. Für den beidseitigen Druck sind das HP Fotopapier und das schwere HP Premium Inkjetpapier besonders gut geeignet.

Das richtige Papier

Der HP DeskJet liefert gute Druckergebnisse mit den gängigen Papierarten für den Bürobedarf und mit Papier mit 25 Prozent Baumwollanteil. Da der Drucker beim Erstellen von Bildern Tinte verwendet, erhalten Sie die besten Resultate mit Papier, das die Tinte gut aufnimmt. Bevor Sie große Mengen einer Sorte erwerben, sollten Sie daher verschiedene Papiersorten testen.

Für leuchtende Farben und gestochen scharfen Text sollten Sie von HP hergestelltes Papier verwenden. Es stehen u. a. folgende Papiersorten zur Auswahl:

Inkjetpapier

- HP Inkjetpapier, hochweiß: Dieses Papier ermöglicht kontrastreiche Farben und konturenscharfen Text. Das leuchtend weiße Inkjetpapier kann auf beiden Seiten bedruckt werden, ohne daß der Druck auf der anderen Seite durchscheint.
- HP Premium Inkjetpapier: Ein Papier mit matter Oberfläche f
 ür leuchtende Farben und kontrastreiche Bilder. Mit diesem Papier gehen Sie bei Dokumenten und Pr
 äsentationen auf Nummer Sicher.
- HP Premium Inkjetpapier, schwer: Dieses schwere, matte Papier ist beidseitig beschichtet und ermöglicht scharfe, leuchtende Druckergebnisse auf beiden Seiten. Auf diesem Papier erzielen Sie Farbbilder in fotoähnlicher Qualität und Auflösung auf einer stabilen, beständigen Oberfläche. Das Papier ist ideal für Titelseiten von Berichten, Präsentationen, Broschüren, Postsendungen und Kalender geeignet.

Fotopapier

 HP Premium Fotopapier: Mit diesem Papier erzielen Sie eindrucksvolle Fotobilder, die von herkömmlichen Abzügen kaum zu unterscheiden sind.

Spezialpapier

- HP Bannerpapier: Auf diesem Papier können Banner aus perforiertem Endlospapier gedruckt werden.
- HP Grußkartenpapier und HP Grußkartenpapier, hochglänzend: Mit diesem Papier können Sie eigene Grußkarten und Einladungen erstellen.
- HP Premium Inkjet-Transparentfolie: Diese Folie ist ideal für Präsentationen mit dem Overhead-Projektor geeignet. Sie wurde speziell für die HP Deskjet-Drucker entwickelt.

- HP Premium Rapid-Dry Inkjet-Transparentfolie: Mit dieser hochwertigen Transparentfolie bestechen Ihre Farbpräsentationen durch noch leuchtendere Farben. Die Folie läßt sich leicht handhaben und liefert eindrucksvolle Farben und scharfe, klare Bilder, die schnell trocknen und nicht verwischen.
- HP Transferpapier zum Aufbügeln: Mit einem Computer und dem HP Deskjet können Sie Ihre eigenen Textilien gestalten. Drucken Sie hierzu Ihre Entwürfe oder Fotos auf das HP Transferpapier zum Aufbügeln, und übertragen Sie sie dann auf T-Shirts, Sweatshirts oder andere Stoffe.

HP Papier ist in den meisten Geschäften für Computerbedarf erhältlich. Informationen zum Bestellen von Papier finden Sie unter "Bestellen von Ersatzteilen und Zubehör" auf Seite 75.

Vermeiden Sie folgendes Papier

- Auf stark strukturiertem Papier, wie z. B. Leinenpapier, ist der Druck eventuell nicht gleichmäßig, da die Tinte über die Druckfläche hinaus verlaufen kann.
- Besonders glattes, glänzendes oder beschichtetes Papier, das nicht speziell für den Tintenstrahldruck entwickelt wurde, verklemmt sich leicht im Drucker und kann die Tinte sogar abstoßen.
- Formulare mit Durchschlägen (sogenannte Schnelltrennsätze) verklemmen sich leicht im Drucker oder bleiben in der Papierführung hängen. Außerdem verschmiert hier die Tinte leichter, und obendrein wird nur die erste Seite bedruckt.
- Beschädigtes, d. h. eingerissenes, verschmutztes oder gewelltes Papier, Blätter mit umgeknickten Ecken und Papier, das nicht flach im Zufuhrfach liegt, verklemmt sich leicht im Drucker.
- Für den Druck ebenfalls ungeeignet sind Briefumschläge mit dicken oder umgeknickten Ecken oder Umschläge, die beschädigt, gewellt oder verknittert sind, Umschläge in Sonderformaten und glänzende oder geprägte Briefumschläge oder Umschläge mit Klammern oder Sichtfenstern.

Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen ist eigentlich ein durchscheinendes, in das Papier gepreßtes oder gewalztes Bild, das erst sichtbar wird, wenn man es gegen das Licht hält. Der HP Deskjet-Drucker kann zwar weder pressen noch walzen, aber er kann die Seiten eines Dokuments mit einem besonderen Bild versehen und dadurch die Vorstellung von einem Wasserzeichen erzeugen. Der HP Deskjet-Drucker verfügt

bereits über einige vordefinierte Wasserzeichen. Und natürlich können Sie auch Ihre eigenen Wasserzeichen erstellen. Informationen über die Verwendung von Wasserzeichen finden Sie auf Seite 16.

Zum Erstellen eigener Wasserzeichen können Sie ein beliebiges Anwendungsprogramm einsetzen, das Dateien im PICT-Format erzeugt. So lassen sich z. B. Wasserzeichen mit Ihrem Firmenlogo erstellen.

 Verwenden Sie dazu einfach ein Grafikprogramm, das Dateien im PICT-Format sichern kann.

Nachstehend folgen einige Tips zum Erstellen wirkungsvoller Wasserzeichen:

- Erstellen Sie Ihr Wasserzeichen in gesättigten Farben. Beim Drucken des Dokuments können Sie das Wasserzeichen mit Hilfe der Option Druckdichte aufhellen.
- Denken Sie schon beim Zeichnen daran, daß die Skalierungsoptionen die Position des Wasserzeichens auf der Seite beim Druck beeinflussen.
- Die Position des Wasserzeichens wird von der Druckersoftware anhand der Koordinaten der oberen linken und der unteren rechten Ecke berechnet. Um diese Position besser zu steuern, können Sie im Grafikprogramm einen Punkt oben links von Ihrer Zeichnung einfügen, der dann in der Wasserzeichendatei als linke obere Ecke definiert wird. Wenn dieser Punkt auf dem Ausdruck nicht sichtbar sein soll, färben Sie ihn einfach weiß.
- 2 Sichern Sie die PICT-Datei im Ordner "Druckvoreinstellungen".

Zum Suchen des Ordners "Druckvoreinstellungen" öffnen Sie den Systemordner Ihrer Festplatte und anschließend den Ordner "Preferences". Der Name, unter dem Sie die Datei sichern, wird später im Dialogfenster Wasserzeichen angezeigt.

Anpassen der Druckaufträge

Der Druck auf unterschiedlichen Papierformaten

Wenn Sie Papier in einem speziellen Format bedrucken möchten, können Sie dessen Abmessungen und Eigenschaften zum Einblendmenü Seitenformat im Dialogfenster Papierformat hinzufügen.

1 Wählen Sie aus dem Menü Ablage den Befehl Papierformat.

- 2 Wählen Sie aus dem Einblendmenü Seitenformat die Option Sonderformat.
- 3 Klicken Sie im Dialogfenster Liste der Sonderformate auf Neu.
- 4 Geben Sie im Dialogfenster Info zu Sonderformat die gewünschten Einstellungen ein.

Das kleinste bedruckbare Papierformat ist 77 x 77 mm.

Das größte bedruckbare Papierformat ist 215 x 35 mm.

- 5 Klicken Sie im Dialogfenster Liste der Sonderformate auf Fertig.
- 6 Bevor Sie mit dem Drucken von Dokumenten im angegebenen Sonderformat beginnen können, müssen Sie aus dem Einblendmenü Papierformat die entsprechende Einstellung wählen.
- 7 Für den Zugriff auf das Einblendmenü Papierformat wählen Sie aus dem Menü Ablage den Befehl Drucken. Wählen Sie dann aus dem Hauptmenü die Option Papiersorte/Qualität.

Der Druck auf beiden Seiten des Papiers

Hinweis: *Diese Funktion wird nicht empfohlen, wenn Sie den HP DeskJet 895C-Drucker in einem Netzwerk betreiben.*

Um Papier zu sparen, legen Sie das Papier einfach ein zweites Mal in den Drucker ein. Wählen Sie eine Druckoption für den beidseitigen Druck, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

1 Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.

Nehmen Sie alle Papierbogen aus dem Ausgabefach heraus.

2 Wählen Sie aus dem Menü Ablage die Option Papierformat.

Wählen Sie aus dem Einblendmenü Seitenformat das gewünschte Format.

3 Wählen Sie aus dem Menü Ablage die Option Drucken.

Wählen Sie aus dem Hauptmenü die Option Papiersorte/Qualität, und legen Sie dann nacheinander Papiersorte und Druckqualität fest. Wählen Sie unter Layout entweder **Buch** oder **Block**. Verwenden Sie die Option **Block**, wenn die Seiten Ihres Dokuments später oben geheftet werden. Verwenden Sie die Option **Buch**, wenn die Seiten Ihres Dokuments später links geheftet werden.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.

Es werden automatisch nur die ungeraden Seiten gedruckt. Anschließend werden auf dem Bildschirm Anleitungen für das erneute Einlegen des Papiers angezeigt.

5 Legen Sie die bedruckten Seiten wieder in das Zufuhrfach ein.

Die folgenden Abbildungen zeigen, wie das Papier für die Option **Buch** oder **Block** neu eingelegt werden muß.

Die Option "Buch"



Die Option "Block"



6 Sobald das Papier wieder richtig im Zufuhrfach liegt, klappen Sie das Ausgabefach wieder nach unten. Zum Fortsetzen des Druckvorgangs folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die geraden Seiten werden auf der Rückseite der ungeraden Seiten gedruckt.

Wenn beide Seiten auf der gleichen Papierseite gedruckt werden

Möglicherweise wurde das Papier mit der bereits bedruckten Seite nach unten eingelegt. Drucken Sie das Dokument noch einmal. Folgen Sie dabei den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn die Tinte verschmiert

Eventuell war die Tinte noch nicht ganz trocken. Warten Sie das nächste Mal etwas länger, bevor Sie die Rückseite bedrucken. Sie können die Trockenzeit verkürzen, indem Sie eine geringere Druckqualität wählen. Wählen Sie beispielsweise für die **Druckqualität** die Option **EconoFast** statt **Hoch**.

Der Druck von mehreren Seiten pro Blatt

Der HP Deskjet verfügt über eine Option, mit der mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt gedruckt werden können. Bei dieser Druckoption werden die Seiten verkleinert und in Reihen und Spalten auf dem Papier angeordnet.

1 Legen Sie DIN-A4- oder Letter-Papier in das Zufuhrfach ein.

3

2 Wählen Sie aus dem Menü Ablage die Option Papierformat.

Wählen Sie aus dem Einblendmenü Seitenformat das gewünschte Format.

3 Wählen Sie aus dem Menü Ablage die Option Drucken.

Wählen Sie aus dem Hauptmenü die Option Layout, und klicken Sie dann auf Seiten pro Blatt. Wählen Sie 2 oder 4 Seiten pro Blatt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.

Die Arbeit mit Fotos

Das Integrieren von Fotos in Ihre Arbeiten auf dem Computer ist kinderleicht. Sie haben zwei Möglichkeiten, ein Foto auf den Computer zu übertragen: das Scannen und die digitale Filmbearbeitung.

Scannen

Bereits entwickelte und abgezogene Fotos können eingescannt und so in ein vom Computer lesbares Format umgewandelt werden.

- 1 Beim Einscannen der Fotos haben Sie zwei Möglichkeiten:
- Scannen Sie die Bilder auf Ihrem eigenen Scanner ein. Beachten Sie dabei die entsprechenden Anleitungen.
- Oder lassen Sie die Fotos in einem Fotogeschäft einscannen.
- 2 Sichern Sie die Dateien auf einer Festplatte, Diskette oder CD-ROM.
- 3 Legen Sie gegebenenfalls die Diskette oder CD-ROM in das entsprechende Laufwerk des Computers ein.
- 4 Öffnen Sie Ihr Bildbearbeitungsprogramm, und folgen Sie den Anleitungen zum Importieren von Fotos.

Digitale Filmbearbeitung

Wenn Sie Ihren Film digital bearbeiten lassen, werden alle Bilder auf Diskette oder CD-ROM übertragen. Sie erhalten zusätzlich zu den normalen Abzügen elektronische Fotos auf Diskette oder CD-ROM, die Sie dann auf den Computer überspielen können.

- Lassen Sie den Film im Fotogeschäft oder Fotolabor digital bearbeiten (d. h. auf eine Diskette oder CD-ROM übertragen).
- 2 Legen Sie die Diskette oder CD-ROM in das entsprechende Laufwerk ein.
- 3 Öffnen Sie Ihr Bildbearbeitungsprogramm, und folgen Sie den Anleitungen zum Importieren von Fotos.

Drucken von Fotos

Das Verfahren zum Drucken von Fotos ist dem Drucken von Farbbildern ähnlich. Die Hauptunterschiede liegen in der Auswahl des Papiers und in der Druckqualität.

Auswählen des besten Fotopapiers

Die besten Ergebnisse beim Drucken von Fotos erzielen Sie mit den folgenden Papiersorten von HP. Sehen Sie auf der Verpackung des HP Papiers nach, ob es für die Drucker der Modellserie HP Deskjet 800 (USB/AT) geeignet ist.

• **HP Premium Fotopapier:** Verwenden Sie das HP Premium Fotopapier, um eindrucksvolle Fotobilder zu erzielen, die von normalen Abzügen kaum zu unterscheiden sind.

Drucken von Fotos

1 Wählen Sie aus dem Menü Ablage die Option Papierformat.

Wählen Sie aus dem Einblendmenü Seitenformat das gewünschte Format.

2 Wählen Sie aus dem Menü Ablage die Option Drucken.

Wählen Sie aus dem Hauptmenü die Option **Papiersorte/Qualität**, und legen Sie dann die **Papiersorte** fest.Für Fotos wird HP Premium Fotopapier oder HP Fotopapier empfohlen.

3 Achten Sie darauf, daß unter Druckqualität die Option Hoch ausgewählt ist.

- 4 Legen Sie eines der empfohlenen HP Premium Fotopapier ein. Achten Sie darauf, daß Sie das Papier mit der glänzenden Seite nach unten einlegen.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.

Die besten Druckergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die einzelnen Seiten sofort nach dem Druck herausnehmen und mit der glänzenden Seite nach oben trocknen lassen. (Die Trockenzeit hängt von der Luftfeuchtigkeit ab.)

Nach dem Druck:

Nehmen Sie das Fotopapier aus dem Zufuhrfach heraus, und legen Sie das Papier für den nächsten Druckvorgang ein.

Bedrucken von Briefumschlägen

Umschläge können auf zwei Arten bedruckt werden:

- Einzelne Briefumschläge können über den Zufuhrschlitz eingelegt werden. Das Papier muß dabei nicht aus dem Zufuhrfach genommen werden. Auf diese Weise können Sie zuerst den Umschlag und dann den zugehörigen Brief drucken.
- Wenn Sie mehrere Briefumschläge bedrucken möchten, sollten Sie das Zufuhrfach verwenden.

Vermeiden Sie glänzende oder strukturierte Umschläge und Umschläge mit Klammern oder Sichtfenstern. (Verwenden Sie für solche Umschläge durchsichtige Etiketten.) Vermeiden Sie auch Umschläge mit dicken, schiefen oder umgeknickten Ecken und gewellte, eingerissene oder beschädigte Umschläge. Diese Umschläge verklemmen sich leicht im Drucker.

Folgen Sie den Anleitungen Ihrer Software:

Falls in Ihrer Software eine eigene Funktion für den Umschlagdruck angeboten wird, sollten Sie die Umschläge so bedrucken, wie dort beschrieben wird.

Bedrucken einzelner Brieumschläge

Wählen Sie aus dem Menü Ablage die Option Papierformat.

Wählen Sie aus dem Einblendmenü Seitenformat die gewünschte Umschlaggröße.

- 2 Wählen Sie aus dem Menü Ablage die Option Drucken.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.



Bedrucken mehrerer Briefumschläge

1 Wählen Sie aus dem Menü Ablage die Option Papierformat.

Wählen Sie aus dem Einblendmenü **Seitenformat** die gewünschte Umschlaggröße.

2 Schieben Sie die beiden Papierführungen nach außen.

> Das Zufuhrfach muß leer sein. Klappen Sie das Ausgabefach nach oben, um das Zufuhrfach besser sehen zu können.



3 Legen Sie maximal 15 Umschläge in das Zufuhrfach ein (siehe Abbildung). (Wenn Sie dicke Briefumschläge verwenden, müssen Sie eventuell die Anzahl der Umschläge verringern.)



4 Schieben Sie die Papierführungen mit leichtem Druck an die Briefumschläge heran.



Hinweise für kleinere Briefumschläge

Bei Umschläge in besonders kleinen Formaten (z. B. A2 oder C6) müssen Sie den kleinen Schieber so weit nach innen schieben, bis er fest an der Umschlagkante anliegt.



- 5 Schieben Sie das Zufuhrfach wieder hinein, und klappen Sie das Ausgabefach nach unten.
- 6 Wählen Sie aus dem Menü Ablage die Option Drucken.
- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.

Nach dem Druck:

1 Nehmen Sie die restlichen Umschläge aus dem Zufuhrfach heraus, und legen Sie das Papier für den nächsten Druckvorgang ein.

Wenn der Drucker die Briefumschläge nicht einzieht

Beim Bedrucken einzelner Umschläge über den Zufuhrschlitz müssen Sie darauf achten, daß der Umschlag weit genug in den Drucker eingeschoben wird. Beim Bedrucken mehrerer Umschläge dürfen nicht zu viele Umschläge eingelegt werden. Legen Sie weniger Umschläge ein, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Bedrucken von Etiketten

Sie können mit dem HP Deskjet Etikettenbögen bedrucken. Verwenden Sie nur Etikettenbögen in den Formaten Letter und DIN A4. Es ist äußerst wichtig, Etiketten zu verwenden, die speziell für Tintenstrahldruck entwickelt wurden. Andernfalls können sich die Etiketten im Drucker vom Bogen lösen, oder die Tinte trocknet eventuell nicht richtig.

Etikettenbögen, die gefaltet, verbogen oder verknittert sind, oder teilweise benutzte Bögen verklemmen sich leicht im Drucker. Vermeiden Sie Etiketten, die älter sind oder großer Hitze ausgesetzt waren, da sich der Klebstoff eventuell zersetzt hat und die Etiketten nicht mehr gut kleben.

1 Wählen Sie aus dem Menü Ablage den Befehl Drucken.

Wählen Sie aus dem Hauptmenü die Option **Papiersorte/Qualität**, und wählen Sie dann aus den entsprechenden Einblendmenüs die Einstellungen **Nomalpapier** für Papiersorte und **Normal** für Druckqualität.

- 2 Nehmen Sie das Papier aus dem Zufuhrfach heraus, und legen Sie bis zu 20 Etikettenbögen ein. Klappen Sie das Ausgabefach nach oben, um das Zufuhrfach besser sehen zu können.
- 3 Schieben Sie die Papierführungen an den Stapel heran.
- 4 Schieben Sie das Zufuhrfach wieder hinein, und klappen Sie das Ausgabefach nach unten.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.

Nach dem Druck:

Nehmen Sie die restlichen Etikettenbögen aus dem Zufuhrfach, und legen Sie das Papier für den nächsten Druckvorgang ein.



Bedrucken von Karten

Sie können alle Kartenformate bedrucken, die im Listenfeld **Seitenformat** im Dialogfenster **Papierformat** aufgeführt sind. Die Auswahl reicht von Karteikarten über Postkarten bis hin zu Visitenkarten. (Sie können auch auf Karten in anderen Formaten drucken. Informationen hierzu finden Sie unter "Der Druck auf beiden Seiten des Papiers" auf Seite 34.)

1 Wählen Sie aus dem Menü Ablage die Option Papierformat.

Wählen Sie aus dem Einblendmenü Seitenformat die gewünschte Kartengröße.

2 Wählen Sie aus dem Menü Ablage den Befehl Drucken.

Wählen Sie aus dem Hauptmenü die Option Papiersorte/Qualität.Wenn Sie Grußkarten drucken möchten, wählen Sie aus dem Einblendmenü Papiersorte entweder HP Grußkartenpapier oder HP Grußkartenpapier, hochglänzend.

- 3 Ziehen Sie das Zufuhrfach heraus, schieben Sie die Papierführungen nach außen, und klappen Sie das Ausgabefach nach oben.
- **4** Legen Sie einen Stapel von bis zu 30 Karten (max. 6 mm Höhe) in das Zufuhrfach.

Achten Sie darauf, daß die Ausrichtung der Karten der in der Software gewählten Druckrichtung entspricht.

5 Schieben Sie die Papierführungen an die Karten heran.

Schieben Sie die Breitenführung so weit nach rechts, bis die Karten fest an der rechten Seite des Zufuhrfachs anliegen. Wenn die Karten zu kurz für die Längenführung sind, sollten Sie den kleinen Schieber gegen die Stapelkante schieben.



- 6 Schieben Sie das Zufuhrfach zurück, und klappen Sie das Ausgabefach nach unten.
- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.

Nach dem Druck:

Nehmen Sie die restlichen Karten aus dem Zufuhrfach, und legen Sie das Papier für den nächsten Druckvorgang ein.

Wie können Karten im Querformat bedruckt werden?

Achten Sie darauf, daß die Ausrichtung der Karten im Softwareprogramm auf "Querformat" eingestellt ist. (Weitere Hinweise finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Software.)

Bedrucken von Karten in Sonderformaten

Wenn das gewünschte Kartenformat nicht im Einblendmenü **Papierformat** angezeigt wird, können Sie ein individuelles Format für den Druck festlegen. Lesen Sie hierzu die Hinweise unter "Anpassen der Druckaufträge" auf Seite 33.

Bedrucken von Transparentfolien

Wenn Sie Folien für eine Präsentation drucken, sollten Sie die schnelltrocknenden HP Premium Rapid-Dry Inkjet-Transparentfolien verwenden, um beste Resultate zu erhalten. Die Beschichtung auf diesen Transparentfolien wurde speziell für die Tinte von HP entwickelt. Mit diesen Folien erzielen Sie gestochen scharfe Bilder und scharfen Text in kürzester Trockenzeit. Außerdem verklemmen sich diese Folien nicht im Drucker. Sie erhalten die Folien im Schreibwarenhandel.

1 Wählen Sie aus dem Menü Ablage die Option Papierformat.

Wenn Sie beabsichtigen, die Transparentfolien während der Präsentation zu beschriften, sollten Sie unter **Ausrichtung** die Option Querformat wählen.

2 Wählen Sie aus dem Menü Ablage den Befehl Drucken.

Wählen Sie aus dem Hauptmenü die Option Papiersorte/Qualität. Wählen Sie dann aus dem Einblendmenü Papiersorte entweder HP Premium Transparentfolie oder HP Premium Rapid-Dry Inkjet-Transparentfolie.

Auf Transparentfolien trocknet die Tinte langsamer als auf normalem Papier. Die Folie wird im Drucker getrocknet und dann im Ausgabefach abgelegt. Um mit dem Druck fortzufahren, drücken Sie die Wiederaufnahmetaste Vorderseite des Druckers.

Hoch muß nicht unbedingt als Druckqualität gewählt werden. Mit dieser Einstellung erzielen Sie jedoch die besten Ergebnisse. Die Druckqualität Normal liefert hervorragende Resultate bei hoher Druckgeschwindigkeit. Wenn Sie wenig Zeit haben und besonders schnell drucken möchten, sollten Sie die Druckqualität EconoFast verwenden.

- 3 Klappen Sie das Ausgabefach nach oben, um das Zufuhrfach besser sehen zu können.
- Legen Sie die Transparentfolien mit der rauhen Seite nach unten und dem Klebestreifen zuerst in das Zufuhrfach ein.
 (Der Klebestreifen kann nach dem Druck abgezogen werden.)



- 5 Schieben Sie die Papierführungen an die Transparentfolien heran (genau wie bei normalem Papier). Schieben Sie das Zufuhrfach wieder hinein, und klappen Sie das Ausgabefach nach unten.
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.
- 7 Haben Sie beim Druck auf HP Premium Transparentfolien (normal oder schnelltrocknend) im Modus Hoch etwas Geduld.

Der Druck dauert etwas länger, da mehr Tinte verbraucht wird, die Farben langsamer aufgetragen werden und zwischen den einzelnen Folien eine längere Trockenzeit eingeräumt wird.

Nach dem Druck:

Nehmen Sie die restlichen Folien aus dem Zufuhrfach heraus, und legen Sie das Papier für den nächsten Druckvorgang ein.

Wenn die Tinte nicht trocknet oder in den einfarbigen Farbflächen Risse auftreten

- Eventuell haben Sie die falsche Seite bedruckt. Die Transparentfolien müssen mit der rauhen Seite nach unten eingelegt werden.
- Die Transparentfolien sind möglicherweise nicht für den Tintenstrahldruck geeignet.

Wenn die Qualität nicht wie erwartet ausfällt

Eventuell haben Sie in der Software die falsche Einstellung für Papiersorte oder Druckqualität gewählt. Folgen Sie den oben aufgeführten Anleitungen, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Drucken von Postern

Hinweis: Bei den Druckern HP DeskJet 810C, 812C, 815C, 830C und 832C wird der Posterdruck nicht unterstützt. Die Posterdruckoption wird daher im Drucken-Dialogfenster für diese Drucker nicht angezeigt.

- 1 Legen Sie DIN-A4- oder Letter-Papier in das Zufuhrfach ein.
- 2 Wählen Sie aus dem Menü Ablage den Befehl Drucken.

Wählen Sie aus dem Hauptmenü die Option Layout, und klicken Sie dann auf Posterdruck. Wählen Sie anschließend die Anzahl der Blätter, die zur Erstellung des Posters verwendet werden sollen. Die verfügbaren Optionen sind: 2x2, 3x3 oder 4x4.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.

Der Text und die Bilder der einzelnen Dokumentseiten werden vergrößert und über die ausgewählte Anzahl von Blättern gedruckt.

4 Warten Sie nach dem Druck, bis die Seiten trocken sind, und schneiden Sie dann den weißen Rand von jedem Blatt ab. Kleben Sie die Blätter anschließend zu einem Poster zusammen.



Nach dem Druck:

Wenn Sie schweres Papier verwendet haben, sollten Sie das Papier wieder aus dem Zufuhrfach herausnehmen und dann das Papier für den nächsten Druckvorgang einlegen.

Drucken von Bannern

Auf HP Bannerpapier erzielen Sie besonders gute Druckergebnisse. Auf diesem Papier gedruckte Banner überzeugen durch leuchtende Farben und tiefes Schwarz. Außerdem ist die Papierhandhabung besonders einfach, da Sie nicht erst die perforierten Seitenstreifen abreißen müssen! Das HP Bannerpapier ist im Schreibwarenhandel erhältlich.

Falls Sie sich jedoch für normales Computer- bzw. Endlospapier entscheiden, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² verwenden. Fächern Sie das Papier auf, bevor Sie es in den Drucker einlegen.

Folgen Sie den Anleitungen in Ihrer Software:

Unter Umständen müssen Sie im Softwareprogramm besondere Einstellungen wählen, bevor das Banner gedruckt werden kann. Informationen zu einzelnen Softwareprogrammen finden Sie in der Readme-Datei, die zusammen mit der Druckersoftware auf dem Computer installiert wurde.

- 1 Wählen Sie aus dem Menü Ablage die Option Papierformat.
- 2 Wählen Sie aus dem Popu-Menü Papierformat die Option A4 Banner oder Letter Banner.

Hinweis: Beim Druck auf Bannerpapier müssen Sie den Bannerhebel am Drucker hochklappen.

3 Wählen Sie aus dem Menü Ablage den Befehl Drucken.

Wählen Sie aus dem Hauptmenü die Option Papiersorte/Qualität, und wählen Sie dann aus dem Einblendmenü Papiersorte die Option HP Bannerpapier.



4 Klappen Sie den Bannerhebel nach oben.

Das Ausgabefach wird etwas angehoben, damit das Papier ungehindert eingezogen werden kan.

- 5 Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Zufuhrfach heraus.
- 6 Bereiten Sie das Bannerpapier für den Druck vor:
 - a. Trennen Sie die f
 ür den Bannerdruck gew
 ünschte Anzahl von Bl
 ättern vom Stapel ab. (Sie m
 üssen mindestens f
 ünf B
 ögen abtrennen.)
 - b. Entfernen Sie gegebenenfalls die perforierten Seitenstreifen.
 - c. Fächern Sie den Papierstapel auf, damit die Seiten nicht im Drucker zusammenkleben.







3

- Legen Sie das Papier so in das Zufuhrfach ein, daß das abgetrennte Ende oben liegt. Schieben Sie den Stapel mit dem abgetrennten Ende zuerst bis zum Anschlag in den Drucker hinein.
- 8 Schieben Sie die Papierführungen an das Papier heran.



- 9 Schieben Sie das Zufuhrfach wieder hinein.
- 10 Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.

Der Drucker führt vor Beginn des Druckvorgangs mehrere Startbewegungen aus. Außerdem kann es beim Bannerdruck mehrere Minuten dauern, bis Sie die ersten Ergebnisse sehen.

11 Falls die Wiederaufnahmeanzeige nach dem Bannerdruck blinkt, müssen Sie die Wiederaufnahmetaste drücken, bis das gesamte Bannerpapier ausgeworfen ist.

Nach dem Druck:

- 1 Klappen Sie den Bannerhebel nach unten.
- 2 Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.

Wenn das Banner an einer Stelle eine große Lücke aufweist oder geknickt ist

- Eventuell wurden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen. Nehmen sie das Papier heraus, und fächern Sie die Seiten kurz auf. Achten Sie darauf, daß die oberen und unteren Randeinstellungen in der Software auf Null eingestellt sind. Wiederholen Sie den Druckvorgang.
- Eventuell muß im verwendeten Softwareprogramm festgelegt werden, daß anstatt auf einzelnen Seiten auf Endlospapier gedruckt wird. Informationen hierzu finden Sie im Handbuch zu Ihrem Softwareprogramm.

Wenn das Bannerpapier im Drucker steckenbleibt

• Eventuell haben Sie vergessen, im Dialogfenster Papierformat die Einstellung

Banner vorzunehmen.

- Legen Sie mindestens fünf und höchstens 20 Blatt Papier ein.
- Der Bannerhebel am Drucker muß sich in der oberen Position befinden.
- Informationen zu den Einstellungen für spezielle Softwareprogramme finden Sie in der Readme-Datei.
- Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker, bevor Sie Bannerpapier einlegen.

Wenn die Meldung angezeigt wird, daß kein Papier mehr vorhanden ist, obwohl noch Papier eingelegt ist

Vergewissern Sie sich, daß die Längenführung bzw. das Zufuhrfach ganz eingeschoben ist. Schieben Sie die Führung fest an das Papier heran, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn der Text nach dem Bannerdruck unscharf ist

Falls die Druckqualität nach dem Bannerdruck besonders schlecht ist, wurde der Drucker eventuell nicht auf die Einstellungen für den normalen Druck zurückgesetzt.

Drucken von Transferpapier zum Aufbügeln

Beim Druck von Bildern sind Sie nicht auf Papier beschränkt. Mit Transferpapier haben Sie die Möglichkeit, Bilder aus einem Dokument auf Stoffe zu übertragen. Dazu benötigen Sie folgendes:

- ein T-Shirt oder ein Stück Stoff, auf das das Bild übertragen werden soll;
- das Dokument mit dem gewünschten Bild oder Text;
- Transferpapier zum Aufbügeln, das im Computer-oder Schreibwarenhandel erhältlich ist. HP Transferpapier zum Aufbügeln auf T-shirts wurde speziell für die Drucker und die Tinte von HP entwickelt, so daß Sie auf diesem Papier besonders gute Druckergebnisse erzielen.

Gehen Sie beim Druck auf Transferpapier folgendermaßen vor:

- Öffnen Sie die Datei mit der Text- oder Bildvorlage, die Sie auf den Stoff übertragen möchten.
- 2 Wählen Sie aus dem Menü Ablage die Option Papierformat.

Wenn Sie das Bild so, wie Sie es sehen, auf den Stoff übertragen möchten, wählen Sie unter Ausrichtung die Option **Querformat**.

3 Wählen Sie aus dem Menü Ablage den Befehl Drucken.

Wählen Sie aus dem Hauptmenü die Option Papiersorte/Qualität. Wählen Sie dannaus dem Einblendmenü Papiersorte die Option HP Transferpapier zum Aufbügeln.

- 4 Legen Sie das Transferpapier mit der bedruckbaren Seite nach unten ein.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.
- 6 Folgen Sie den Anleitungen für das Transferpapier, um das Motiv auf den Stoff zu übertragen.



Nach dem Druck:

Nehmen Sie das Transferpapier aus dem Drucker heraus, und legen Sie normales Papier ein.

Verwenden der Tintenpatronen

Jede HP Tintenpatrone ist ein geschlossener Tintenbehälter, der in den Drucker eingesetzt wird. Der Drucker verwendet zwei Tintenpatronen: eine schwarze Patrone und eine Farbpatrone. Die Drucker und Tintenpatronen von HP sind so aufeinander abgestimmt, daß sie zusammen eine hervorragende Druckqualität und exakte und konturenscharfe Ausdrucke liefern.

Wir von Hewlett-Packard wissen, daß unsere Kunden einerseits die Zuverlässigkeit und Qualität der HP Tintenpatronen zu schätzen wissen, daß andererseits aber auch finanzielle Aspekte eine Rolle spielen. Einige unserer Kunden drucken nur selten und haben aufgrund des geringen Druckaufkommens auch einen niedrigen Tintenverbrauch. Durch das Angebot von kleineren und preisgünstigeren Patronen ist es HP möglich, dem preisbewußten und/oder gelegentlichen Druckerbenutzer das ideale Zubehör anzubieten. HP bietet weiterhin auch Tintenpatronen für große Druckvolumen an, mit denen Sie gestochen scharfe Ausdrucke zu konkurrenzfähigen Seitenpreisen erzielen. Sie können sich zwischen zwei Größen entscheiden und die Patrone auswählen, die auf Ihre Druckbedürfnisse und Ihre Geldbörse zugeschnitten ist.

- **Hinweis:** Prüfen Sie beim Kauf von Ersatz-Tintenpatronen sorgfältig die Artikelnummer, damit Sie die passenden Patronen für Ihren Drucker erwerben. Für 895Cxi, 895Cse, 880C, 882C, 830C, 832C bzw. 815C:
 - Schwarze Tintenpatrone HP 51645
 - Dreikammer-Farbtintenpatrone HP C1823

Für 810C bzw. 812C:

- Schwarze Tintenpatrone Nr. [15] (entspricht C6615A)
- Dreikammer-Farbtintenpatrone Nr. [23] (entspricht C1823)

Auswechseln einer Tintenpatrone

Hinweis: Wenn eine der Tintenpatronen keine Tinte mehr enthält, wechseln Sie die leere Tintenpatrone aus. Wenn Sie keine Ersatzpatrone haben, lassen Sie die leere Tintenpatrone in der Halterung, bis Sie sie austauschen können. Der Drucker ist nur betriebsbereit, wenn beide Tintenpatronen eingesetzt sind.

Öffnen Sie bei eingeschaltetem Drucker die obere Abdeckung.

Nach kurzer Zeit bewegen sich die Patronenhalterungen in die Druckermitte, und die Tintenpatronenanzeige

- 1 Klappen Sie die Verriegelung der Tintenpatrone nach oben.
- 2 Nehmen Sie die Patrone aus der Halterung heraus.
- 3 Entsorgen Sie die leere Patrone.
- 4 Nehmen Sie die Ersatzpatrone aus der Verpackung.
- 5 Entfernen Sie vorsichtig den Schutzstreifen von der Ersatzpatrone.

Hinweis: Berühren Sie weder die Tintenstrahldüsen noch die Kupferkontakte. Dies kann zum Verstopfen der Tintenstrahldüsen, einem Defekt an der Patrone oder schlechten elektrischen Kontakten führen. Entfernen Sie NICHT den Kupferstreifen. Diese elektrischen Kontakte sind für den korrekten Betrieb der Tintenpatronen erforderlich.

- 6 Setzen Sie die neue Patrone in die leere Patronenhalterung ein, und drücken Sie die Patrone nach unten.
- 7 Schließen Sie die Verriegelung. Dabei ist ein leichter Widerstand spürbar. Wenn die Verriegelung vollständig geschlossen ist, hören Sie ein Klicken.
- 8 Schließen Sie die obere Abdeckung.

Sie können hören, wie sich die Halterung in die ursprüngliche Position auf der rechten Seite des Druckers bewegt.

9 Wenn die Tintenpatronenanzeige in ach dem Einsetzen der neuen Patrone weiterhin blinkt, sollten Sie die Artikelnummern auf den Patronen überprüfen, um sicherzustellen, daß die richtigen Patronen eingesetzt sind.

Für 895Cxi, 895Cse, 880C, 882C, 830C, 832C bzw. 815C:

- Schwarze Tintenpatrone HP 51645
- Dreikammer-Farbtintenpatrone HP C1823

Für 810C bzw. 812C:

- Schwarze Tintenpatrone Nr. [15] (entspricht C6615A)
- Dreikammer-Farbtintenpatrone Nr. [23] (entspricht C1823)

Warnung

Bewahren Sie neue und gebrauchte Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Aufbewahren von Tintenpatronen

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die hervorragende Druckqualität der Tintenpatronen zu erhalten:

- Bewahren Sie alle Tintenpatronen in der geschlossenen Verpackung und bei Zimmertemperatur (15,6 bis 26,6 °C) auf, bis Sie sie in den Drucker einsetzen.
- Lassen Sie die Tintenpatronen immer in den Patronenhalterungen, um ein Austrocknen oder Verstopfen zu vermeiden.
- Schalten Sie den Drucker erst aus, nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist und die Patronenhalterungen in die Ausgangsposition auf der rechten Seite des Druckers zurückgekehrt sind. Andernfalls können die Tintenpatronen austrocknen.
- Damit die Tintendüsen richtig verschlossen werden, sollten Sie nach dem Ausschalten des Druckers warten, bis die Tintenpatronen auf die rechte Seite des Druckers zurückgekehrt sind. Danach können Sie das Netzkabel vom Stromnetz trennen bzw. eine angeschlossene Steckerleiste ausschalten.
- Der Drucker ist nur betriebsbereit, wenn beide Tintenpatronen eingesetzt sind.
 Wenn eine der Patronen leer ist, sollten Sie die Patrone in der Halterung lassen, bis Sie sie ersetzen können.

Ausrichten der Tintenpatronen

Nach jedem Auswechseln oder Einsetzen einer Tintenpatrone müssen Sie die schwarze Patrone und die Farbpatrone mit Hilfe der Druckersoftware ausrichten. Hierdurch wird sichergestellt, daß die schwarze Tinte und die Tinte in den drei Farbkammern aneinander ausgerichtet sind, wenn sie in derselben Textzeile oder innerhalb eines Bildes verwendet werden.

Nähere Informationen zum Ausrichten der Tintenpatronen finden Sie unter "Tintenpatronen ausrichten" auf Seite 12 in diesem Handbuch.

Reinigen der Tintenpatronen

Die Druckqualität kann durch das Reinigen der Tintenpatronen verbessert werden.

Wenn Linien oder Punkte auf der gedruckten Seite fehlen oder der Ausdruck Streifen enthält, sollten Sie das in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren 1 durchführen. Wenn das Problem danach weiterhin besteht, sollten Sie das Verfahren 2 durchführen.

Verfahren 1: Fehlende Linien und Punkte korrigieren

Reinigen Sie die Tintenpatronen, wenn Sie bemerken, daß Linien oder Punkte im Text oder in der Grafik fehlen (siehe Abbildung rechts). Die Tintenpatronen können von der HP Toolbox aus gereinigt werden.



Hinweis: *Reinigen Sie die Tintenpatronen nicht unnötig, da dadurch viel Tinte verbraucht und die Lebensdauer der Patronen verkürzt wird.*

So reinigen Sie die Tintenpatronen über das Dialogfenster "Wartung"

- 1 Vergewissern Sie sich, daß im Zufuhrfach Normalpapier eingelegt ist.
- 2 Stellen Sie sicher, daß die Papierführungen im Zufuhrfach an den Papierrändern anliegen.
- 3 Schalten Sie gegebenenfalls den Drucker ein.
- 4 Wählen Sie aus dem Menü Ablage den Befehl Drucken.

Wählen Sie aus dem Hauptmenü die Option **Hintergrunddruck**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Vordergrund** (sofern diese Option nicht bereits ausgewählt ist). Sie können die Tintenpatronen nur reinigen, wenn das Drucken im Vordergrund ausgewählt ist.

5 Wählen Sie aus dem Hauptmenü die Option Wartung.

Aktivieren Sie das Markierungsfeld Tintenpatronen vor dem Drucken

reinigen. Führen Sie zunächst eine Einfache Reinigung aus. Wenn sich die Druckqualität dadurch nicht verbessert, sollten Sie den Vorgang anschließend mit der Stufe Reinigung oder Intensivreinigung wiederholen.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.

Der Drucker reinigt die Tintenpatronen und den Druckkopf und druckt dabei eine Seite aus.

Wenn sich die Druckqualität bei der ersten Ausführung verbessert hat, aber noch nicht gut genug ist, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang. Dabei wird kein Schaden verursacht, außer daß ein wenig Zeit und Tinte verlorengeht.

Wenn die Druckqualität durch dieses Verfahren nicht verbessert wird, ist die Patrone unter Umständen fast leer. Informationen zum Verwenden des Füllstandsensors, durch den ein niedriger Tintenstand in der Patrone angezeigt wird, finden Sie in der Gebrauchsanleitung der schwarzen Tintenpatrone. Wechseln Sie gegebenenfalls die Tintenpatronen aus.

Gelegentlich ziehen sich auch Staubfasern durch die Tinte und erzeugen Streifen. Wenn das Problem weiterhin besteht, fahren Sie mit Verfahren 2 fort.

r sn ame jstujn (

Verfahren 2: Tintenstreifen beseitigen

 Wenn die HP DeskJet-Drucker in einer staubigen
 diam noft juestl

 Umgebung eingesetzt werden, können gelegentlich
 t labore qusft v

 Tintenstreifen auftreten, die durch feine Schmutzpartikel im
 diam noft juestl

 Drucker verursacht werden. Dabei kann es sich um Staub, Haare, Stoff- oder
 Teppichfasern handeln. Sie können die Tintenstreifen verhindern, indem Sie die

 Tintenpatronen und die Patronenhalterungen reinigen.
 diam noft juestl

Erforderliche Hilfsmittel

Für das Reinigungsverfahren benötigen Sie die folgenden Hilfsmittel:

- Wattestäbchen oder ein anderes weiches und flusenfreies Material (zum Beispiel ein sauberes Taschentuch).
- Destilliertes, gefiltertes oder in Flaschen abgefülltes Wasser (Leitungswasser kann unter Umständen Verunreinigungen enthalten, die die Tintenpatronen beschädigen.)

 Ein Blatt Papier oder Papiertücher, auf denen Sie die Patronen während der Arbeit ablegen können.

Vorsicht Die Tinte sollte nicht mit Händen oder Kleidungsstücken in Berührung kommen.

Tintenpatronen herausnehmen

 Schalten Sie den Drucker ein, und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

Die Tintenpatronen bewegen sich zur Druckermitte.

- 2 Sobald sich die Tintenpatronen in der Mitte des Druckers befinden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Buchse an der Druckerrückseite heraus.
- 3 Nehmen Sie die Tintenpatronen aus den Halterungen heraus, und legen Sie sie mit der flachen Seite auf das Papier.



Warnung

Bewahren Sie neue und gebrauchte Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Vorsicht

Bewahren Sie die Tintenpatronen nicht länger als 30 Minuten außerhalb des Druckers auf.

Hinweis: Berühren Sie weder die Tintenstrahldüsen noch die Kupferkontakte. Dies kann zum Verstopfen der Tintenstrahldüsen, einem Defekt an der Patrone oder schlechten elektrischen Kontakten führen.

Tintenpatronen reinigen

- 1 Fassen Sie die schwarze Tintenpatrone oben an.
- 2 Tauchen Sie ein sauberes Wattestäbchen in destilliertes Wasser, und drücken Sie das überschüssige Wasser aus dem Stäbchen aus.



- 3 Reinigen Sie die Vorderseite und die Kanten der Tintenpatrone (siehe Abbildung). Wischen Sie NICHT die Tintendüsenplatte ab.
- 4 Halten Sie die Tintenpatrone ins Licht, und untersuchen Sie die Vorderseite und die Kanten auf Fasern. Wenn noch Fasern vorhanden sind, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 auch für die Farbpatrone. Verwenden Sie dazu ein sauberes, angefeuchtetes Wattestäbchen.

Patronenhalterung reinigen

- Für dieses Verfahren sollte sich der Drucker in Augenhöhe befinden.
- 2 Stellen Sie fest, in welche Halterung die Tintenpatrone eingesetzt war.
- 3 Wischen Sie die Unterseite der Halterung, an der sich Fasern ansammeln und die mit dem Papier in Kontakt kommen können, mit einem sauberen, angefeuchteten Wattestäbchen ab. Wiederholen Sie den Vorgang, bis auf einem sauberen Stäbchen keine Tintenrückstände mehr zu seh



Stäbchen keine Tintenrückstände mehr zu sehen sind.

Tintenpatronen wieder einsetzen

- 1 Setzen Sie die Tintenpatronen wieder ein, und schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
- 2 Schließen Sie das Netzkabel wieder an der Druckerrückseite an.
- 3 Drucken Sie eine Seite.
- 4 Untersuchen Sie den Ausdruck auf Tintenstreifen.

Hinweis: Durch diesen Vorgang sollten alle Fasern entfernt worden sein, die ein Verlaufen der Tinte auf dem Ausdruck verursachen. Falls Sie Fasern übersehen haben und der Ausdruck weiterhin Tintenstreifen aufweist, wiederholen Sie den Vorgang, bis der Ausdruck sauber und scharf ist. Eine Beschreibung dieses Verfahrens und weitere Wartungstips finden Sie im World Wide Web unter: http://www.hp.com/support/home_products.

Schäden durch nachgefüllte Tintenpatronen

Die beste Druckerleistung erzielen Sie, wenn Sie für die HP Tintenstrahldrucker ausschließlich Originalzubehör von Hewlett-Packard verwenden. Das gilt auch für die von HP ab Werk gefüllten Tintenpatronen. Eventuelle Schäden am Drucker, die durch Veränderung oder Nachfüllen von HP Tintenpatronen verursacht werden, sind ausdrücklich von der Garantie für die HP Drucker ausgeschlossen.

Durch das Nachfüllen der HP Tintenpatronen werden die elektronischen und mechanischen Bauteile der Tintenpatrone über die normale Lebensdauer hinaus eingesetzt. Dies kann unter anderem die folgenden Probleme verursachen:

Schlechte Druckqualität

- Tinte, die nicht von HP hergestellt wurde, kann Bestandteile enthalten, die die Tintendüsen verstopfen. Dies kann zu einem Verschmieren des Ausdrucks und zu verwischten oder blassen Zeichen führen.
- Tinte, die nicht von HP hergestellt wurde, kann Bestandteile enthalten, die eine Korrosion der elektrischen Bauteile der Patrone verursachen. Dies kann zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen.

Mögliche Schäden

- Wenn die Tinte der nachgefüllten Patronen ausläuft, kann dadurch die Schutzabdeckung beschädigt werden, die die Tintenpatronen bei Nichtgebrauch abdeckt. Da die Schutzabdeckung die Funktionsfähigkeit der Tintenpatronen bewahrt, können bei dieser und bei später eingesetzten Tintenpatronen Qualitätsprobleme auftreten.
- Wenn Tinte von einer nachgefüllten Patrone auf die elektrischen Bauteile des Druckers ausläuft, können schwere Druckerschäden auftreten, durch die Ausfallzeiten und Reparaturkosten verursacht werden.

Vorsicht

Eventuelle Schäden am Drucker, die durch eine Veränderung oder das Nachfüllen von HP Tintenpatronen verursacht werden, sind ausdrücklich von der Garantie der HP Drucker ausgeschlossen.

Hinweis: Prüfen Sie beim Kauf von Ersatzpatronen unbedingt die Artikelnummer, damit Sie die für Ihr Modell passenden Patronen erwerben. Für 895Cxi, 895Cse, 880C, 882C, 830C, 832C bzw. 815C:

- Schwarze Tintenpatrone HP 51645
- Dreikammer-Farbtintenpatrone HP C1823
- Für 810C bzw. 812C:
- Schwarze Tintenpatrone Nr. [15] (entspricht C6615A)
- Dreikammer-Farbtintenpatrone Nr. [23] (entspricht C1823)

Allgemeine Fehlerbehebung

In diesem Kapitel finden Sie Lösungen für verschiedene Probleme, die beim Einsatz des HP Deskjet-Druckers auftreten können.

Das Druckersmbol wird in der Auswahl nicht angezeigt.

Wenn das Druckersymbol beim Öffnen der Auswahl nicht zu sehen ist, muß zunächst die zugehörige Druckersoftware installiert werden. Eine genaue Anleitung finden Sie unter "Druckersoftware installieren" auf Seite 2.

Außerdem muß die QuickDraw GX-Software deaktiviert werden. Entfernen Sie QuickDraw GX aus dem Ordner "Systemerweiterungen", oder deaktivieren Sie die Software über Erweiterungen Ein/Aus.

Wenn die Installation mißlingt

Wenn in einer Meldung angezeigt wird, daß die Installation nicht erfolgreich ausgeführt werden konnte, prüfen Sie, ob Sie zuvor die Virenschutzsoftware ausgeschaltet haben. Informationen dazu finden Sie auf Seite 2.

Der Drucker wird vom Computer nicht erkannt

Wenn nach dem Klicken auf das Symbol für den HP DeskJet-Drucker in der Auswahl nichts ausgedruckt wird oder wenn mit einer Meldung angezeigt wird, daß der Computer keinen Drucker auswählen kann, könnte eine der folgenden Ursachen in Frage kommen:

USB-Verbindung

Eventuell sitzen die Stecker des Kabels nicht richtig. Überprüfen Sie die Anschlüsse des USB-Kabels:

- 1 Ziehen Sie beide Stecker ab, und stecken Sie sie erneut in die entsprechenden Buchsen.
- 2 Öffnen Sie die Auswahl, und wählen Sie den Drucker.

Eine genaue Anleitung zum Festlegen des Druckers in der Auswahl finden Sie unter "Drucker auswählen" auf Seite 11.

- Möglicherweise verwenden Sie die falsche Druckersoftware. Überprüfen Sie die Installation der Software anhand der Beschreibung unter "Druckersoftware installieren" auf Seite 2. Zur Druckerauswahl lesen Sie den Abschnitt "Drucker auswählen" auf Seite 11.
- Eventuell muß der Drucker zurückgesetzt werden. Schalten Sie den Drucker aus, zählen Sie bis fünf, und schalten Sie ihn dann wieder ein.

EtherTalk-Netzwerkverbindung

Eventuell sitzen die Stecker des Kabels nicht richtig. Überprüfen Sie die Anschlüsse aller Kabel:

- Vergewissern Sie sich, daß der Computer und der Drucker mit Ihrem EtherTalk-Anschluß verbunden sind.
- Schalten Sie Computer und Drucker aus.
- 3 Ziehen Sie beide Stecker des zu überprüfenden Kabels ab.
- 4 Stecken Sie beide Stecker des Kabels wieder in die entsprechenden Buchsen.
- 5 Schalten Sie den Computer ein.
- 6 Schalten Sie den Drucker ein.
- 7 Öffnen Sie die Auswahl, und wählen Sie den Drucker.

Eine genaue Anleitung zum Festlegen des Druckers in der Auswahl finden Sie unter "Drucker auswählen" auf Seite 11.

- Im Kontrollfeld AppleTalk muß Ethertalk oder Ethernet ausgewählt sein.
- Eventuell haben Sie in der Auswahl den falschen Druckeranschluß gewählt. Öffnen Sie die Auswahl, und ändern Sie den Druckeranschluß.
- Falls der Name des Druckers in der Auswahl nicht angezeigt wird, überprüfen Sie, ob er eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist. Versuchen Sie dann erneut, den Drucker in der Auswahl zu wählen.
- Eventuell wurde der Drucker im Netzwerk durch eine dritte Person

umbenannt. Vergewissern Sie sich, daß Sie den richtigen Drucker ansprechen.

- Möglicherweise verwenden Sie die falsche Druckersoftware. Überprüfen Sie die Installation der Software anhand der Beschreibung unter "Druckersoftware installieren" auf Seite 2. Zur Druckerauswahl lesen Sie den Abschnitt "Drucker auswählen" auf Seite 11.
- Eventuell muß der Drucker zurückgesetzt werden. Schalten Sie den Drucker aus, zählen Sie bis fünf, und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- Wenn in der Auswahl mehrere Zonen zur Verfügung stehen, wählen Sie die für den Drucker gültige Zone.

Wenn das Problem weiterhin besteht, kann ein Fehler im Drucker vorliegen. Lesen Sie die im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltenen Informationen über Wartung und technische Unterstützung.

Wenn die Leuchtanzeigen auf ein Problem hinweisen

In einigen Fällen lassen sich Probleme an den Leuchtanzeigen des Druckers erkennen:

Beide Anzeigen sind aus

 Der Drucker ist ausgeschaltet.
 Drücken Sie die Netztaste. Wenn die grüne Anzeige danach nicht leuchtet, prüfen Sie, ob der Drucker an eine Steckdose angeschlossen ist und ob an dieser Steckdose Spannung anliegt.

5

Beide Anzeigen blinken

- Eventuell hat sich Papier im Drucker gestaut oder verklemmt. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und nehmen Sie das Papier heraus. Schließen Sie die Abdeckung. Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter "Beheben eines Papierstaus" auf Seite 68.
- Möglicherweise ist die Patronenhalterung verklemmt.
 Schließen Sie die Abdeckung.
 Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

Die Netzanzeige blinkt, und die Wiederaufnahmeanzeige ist aus

 Dieser Vorgang ist normal, während der Drucker Daten empfängt, druckt oder auf das Trocknen der Tinte wartet.

Die Netzanzeige leuchtet, und die Wiederaufnahmeanzeige blinkt

Eventuell sitzen die Tintenpatronen nicht richtig in der Halterung, oder der Schutzstreifen einer neuen Patrone wurde nicht entfernt. Öffnen Sie die obere Abdeckung. Nehmen Sie beide Tintenpatronen heraus. Halten Sie die Tintenpatronen an den Seiten fest, und entfernen Sie gegebenenfalls vorhandene Schutzstreifen. Setzen Sie die Tintenpatronen anschließend wieder in ihre Halterungen ein. Achten Sie darauf, daß die Patronen bis zum Anschlag in die Patronen halterung gedrückt werden. Die Patrone muß fest in der Halterung einrasten. Eine genaue Anleitung finden Sie unter "Tintenpatronen einsetzen" auf Seite 5.

- Eventuell ist die obere Abdeckung nicht richtig geschlossen. Schließen Sie die Abdeckung.
- Möglicherweise ist das Zufuhrfach leer. Legen Sie Papier ein.
- Der Drucker muß möglicherweise zurückgesetzt werden. Drücken Sie kurz die Wiederaufnahmetaste .

Wenn sich das Papier verklemmt oder staut

Lesen Sie hierzu "Beheben eines Papierstaus" auf Seite 68.

Wenn Papier oder Briefumschläge nicht richtig eingezogen werden

Wenn das Papier reißt oder schief bzw. verknittert aus dem Drucker kommt, wurde es möglicherweise nicht richtig eingezogen. Sehen Sie nach, ob das Papier richtig im Zufuhrfach liegt.

Wenn sich ein bestimmtes Dokument nicht drucken läßt

Falls bei einem Druckversuch vom Drucker keine Seite ausgegeben wird (auch keine Leerseite), versuchen Sie folgendes:

- Sehen Sie nach, ob auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt wird.
- Eventuell steht im Computer nicht genügend Speicher zur Verfügung. Führen Sie einen Neustart aus.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. (Der Drucker

wird dadurch zurückgesetzt.)

Wiederholen Sie den Druckvorgang.

In vielen Fällen verschwinden die Probleme bei einem erneuten Druckversuch.

- Oftmals werden Probleme beim Drucken durch Fehler in der Softwareanwendung hervorgerufen. Wenn Sie beispielsweise aus SimpleText oder TeachText heraus drucken können, bei einer anderen Anwendung aber Fehler auftreten, liegt die Ursache des Problems möglicherweise bei dieser Anwendung. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an den betreffenden Hersteller.
- Starten Sie den Computer neu.

Wenn der Drucker eine leere Seite ausgegeben hat

Wenn der Drucker das Papier zwar einzieht, aber nicht bedruckt, versuchen Sie folgendes:

- Sehen Sie nach, ob Sie die Schutzstreifen der Tintenpatronen abgezogen haben.
- Überprüfen Sie die richtige Installation der Tintenpatronen. Lesen Sie hierzu die Hinweise unter "Tintenpatronen einsetzen" auf Seite 5.
- Eventuell ist eine der Tintenpatronen leer oder muß gereinigt werden. Eine Anleitung zum Reinigen der Tintenpatronen finden Sie unter "Reinigen der Tintenpatronen" auf Seite 55.

Wenn Meldungen auf dem Bildschirm angezeigt werden

Die meisten Bildschirmmeldungen enthalten eindeutige Aussagen. Sie teilen Ihnen z. B. mit, daß das Zufuhrfach leer ist oder daß sich Papier im Drucker staut. Sobald ein Problem beseitigt ist, wird auch die zugehörige Meldung nicht mehr angezeigt.

 Starten Sie den Computer neu. Einige Softwareanwendungen belegen auch nach dem Schließen noch Speicherplatz. Dieser Speicherplatz kann erst nach einem Neustart wieder genutzt werden.

Wenn ein gedrucktes Dokument anders aussieht als erwartet

Falls die gedruckten Seiten trotz guter Druckqualität nicht so aussehen wie erwartet, ist eventuell die Druckersoftware nicht optimal eingestellt. Eventuell wurde im Dialogfenster Papierformat die Option *Als Standardeinstellung sichern* festgelegt. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Weitere Hilfeinformationen erhalten Sie in den folgenden Abschnitten.

Der Text wird falsch oder mit Stufeneffekten gedruckt

Wenn im Computer nicht genügend Speicher zur Verfügung steht, werden manche Schriftarten oder Zeichensätze auf Bildschirm und Ausdruck abweichend dargestellt. Einige

5

Buchstaben können gezackte Konturen aufweisen (Stufeneffekte). Zum Beheben von Speicherproblemen sollten Sie den Computer neu starten.

Schriften mit Formatierungen, die im zugehörigen Zeichensatz nicht definiert sind, werden manchmal mit gezackten Konturen dargestellt. Weisen Sie dem Text eine Standardformatierung zu.

Wenn Grafiken mit Stufeneffekten oder gar nicht gedruckt werden

Einige DTP- und Grafikanwendungen verwenden die PostScript[™]-Sprache. Der HP Deskjet kann derartige Steueranweisungen nicht verarbeiten. Sofern Ihre Anwendung über eine Voransicht im PICT-Format verfügt, lassen sich diese Dateien auch auf dem HP Deskjet drucken. Das Bild kann dabei allerdings gezackte Konturen (Stufeneffekte) aufweisen. Grafiken im EPS-Format (Encapsulated PostScript) werden auf allen nicht PostScript-fähigen Druckern mit gezackten Konturen ausgegeben. Sie sollten daher nach Möglichkeit eine TIFF- oder PICT-Version der Grafik verwenden.

Wenn die Seitenumbrüche nicht der Vorgabe entsprechen

Die meisten Anwendungen berechnen den Seitenumbruch anhand der Festlegungen im Dialogfenster Papierformat. Zudem wird die Laufweite einer Schrift von unterschiedlichen Druckertypen mit leichten Abweichungen umgesetzt. Wenn sich der Seitenumbruch ändert, kommen folgende Ursachen in Frage:

- Der Druckertyp wurde geändert.
- Im Dialogfenster Papierformat wurde das Seitenformat geändert.
- Im Dialogfenster Papierformat wurde die Skalierung geändert.
- Im Dialogfenster Papierformat wurde die Ausrichtung geändert.

Sie sollten den Drucker und das Papierformat festlegen, bevor Sie mit dem Seitenumbruch am Bildschirm beginnen.

Wenn die Seite nicht auf dem Papier zentriert wird

Dieses Problem könnte eine der folgenden Ursachen haben:

- Im Dialogfenster Papierformat wurde ein falsches Seitenformat gewählt.
- Die Randeinstellungen des zu druckenden Dokuments sind falsch.
- Das Papier liegt nicht richtig im Zufuhrfach.

Wenn Text in Spalten nicht so gedruckt wird wie auf dem Bildschirm

Eventuell haben Sie Leerzeichen anstelle von Tabulatoren eingesetzt. Da Leerzeichen vom Drucker anders umgesetzt werden als auf dem Bildschirm, verlieren die Spalten oft ihre Ausrichtung. Ersetzen Sie die Leerzeichen durch Tabulatoren.

Zum Anlegen von Spalten ohne Tabulatoren können Sie auch eine nicht proportionale Schrift verwenden (z. B. Courier oder Monaco). Bei nichtproportionalen Schriften haben alle Zeichen dieselbe Laufweite.
Wenn die Druckqualität schlecht ist

Die meisten Darstellungsprobleme werden durch die Tintenpatronen oder die Papierauswahl verursacht. Vermeiden Sie die folgenden Papiersorten:

- wiederbeschreibbares Papier
- beschädigtes, geknittertes oder geheftetes Papier
- Formulare mit Durchschlägen (Schnelltrennsätze)

Die beste Druckqualität erzielen Sie auf beschichtetem oder glänzendem Papier, das speziell für die HP Deskjet-Drucker entwickelt wurde. Verwendetets Normalpapier sollte zwischen 60 und 135 g/m² wiegen; empfohlen wird Papier mit 75 g/m². Normalpapier kann sehr unterschiedlich sein. Wenn Sie mit einer bestimmten Sorte nicht zufrieden sind, probieren Sie eine andere.

Wenn das Druckbild zu hell oder zu dunkel ist

Wenn der Ausdruck zu hell oder zu dunkel und deshalb unscharf erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- Reinigen Sie die Tintenpatronen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter "Reinigen der Tintenpatronen" auf Seite 55. Wenn das Problem damit nicht behoben werden kann, wechseln Sie die Tintenpatrone(n) aus. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter "Auswechseln einer Tintenpatrone" auf Seite 53.
- Vergewissern Sie sich, daß im

Dialogfenster Drucken die richtigen Papiersorte eingestellt ist.

- Falls Sie Normalpapier verwenden, drehen Sie den Stapel im Zufuhrfach versuchsweise auf den Rücken. Die meisten Papier lassen sich auf einer Seite besser bedrucken als auf der anderen. Bei anderen Druckmedien müssen Sie darauf achten, daß das die Bätter richtig herum in das Zufuhrfach eingelegt werden. Lesen Sie hierzu die Hinweise unter "Papier einlegen" auf Seite 8.
- Wiederholen Sie den Druck auf einer anderen Papiersorte.
- Wählen Sie im Dialogfenster Drucken die Druckqualität Hoch.

Wenn feine Linien blaß oder unterbrochen gedruckt werden

Wählen Sie für das betreffende Objekt ein dunklere Farbe.

Wenn die Tinte bei Berührung verschmiert

Warten Sie, bis die Seiten vom Drucker vollständig in das Ausgabefach ausgeworfen wurden. Hochglanzpapier oder Transparentfolie sollten Sie mehrere Minuten trocknen lassen.

Wenn das Papier nur teilweise bedruckt wird

Überprüfen Sie die Einstellungen im Dialogfenster Papierformat.

Reinigen Sie die Tintenpatronen. Lesen Sie hierzu die Hinweise unter "Reinigen der Tintenpatronen" auf Seite 55. Wenn

5

das Problem damit nicht behoben werden kann, wechseln Sie die Tintenpatrone(n) aus. Lesen Sie hierzu die Hinweise unter "Auswechseln einer Tintenpatrone" auf Seite 53.

Wenn die Farben nicht wie erwartet gedruckt werden

Gehen Sie wie folgt vor:

- Drucken Sie eine Probeseite, um zu sehen, ob genug Tinte in den Patronen ist.
- Reinigen Sie die Tintenpatronen. Lesen Sie hierzu die Hinweise unter "Reinigen der Tintenpatronen" auf Seite 55. Wenn das Problem damit nicht behoben werden kann, wechseln Sie die Tintenpatrone(n) aus. Lesen Sie hierzu die Hinweise unter "Auswechseln einer Tintenpatrone" auf Seite 53.
- Verwenden Sie eine andere Papiersorte.
- Überprüfen Sie, ob im Dialogfenster Papierformat die richtige Papiersorte gewählt wurde.

Wenn weiße horizontale Linien oder Streifen auf dem Ausdruck zu sehen sind

Wenn die Druckqualität durch weiße horizontale Streifen auf dem Ausdruck beeinträchtigt ist, sind möglicherweise die Tintendüsen verstopft, oder die Tintenbehälter sind nahezu leer.

Reinigen Sie die Tintenpatronen. Lesen Sie hierzu die Hinweise unter "Reinigen der Tintenpatronen" auf Seite 55. Wenn das Problem damit nicht behoben werden kann, wechseln Sie die Tintenpatrone(n) aus. Lesen Sie hierzu die Hinweise unter "Auswechseln einer Tintenpatrone" auf Seite 53.

Wenn das Druckbild wellig oder verzerrt ist

Verwenden Sie eine der empfohlenen Papiersorten. Wenn das Problem weiterhin besteht, lesen Sie die im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltenen Informationen über Wartung und technische Unterstützung.

Wenn Flecken auf dem Ausdruck zu sehen sind

Flecken am oberen Rand oder auf der Rückseite von Ausdrucken deuten auf ausgelaufene Tinte im Drucker hin. Die Tinte setzt sich häufig an den Rollen ab und wird von ihnen auf das Papier übertragen.

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Öffnen Sie den Drucker, und reinigen Sie die Rollen vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch.

Beheben eines Papierstaus

Wenn sich Papier im Drucker staut:

- 1 Ziehen Sie das Papier aus dem Zufuhr- bzw. Ausgabefach heraus.
- 2 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste 📮 an der Vorderseite des Druckers.
- **3** Drücken Sie Netztaste (b).
- 4 Drucken Sie das Dokument noch einmal.

Wenn sich Papier im hinteren Teil des Druckers staut, gehen Sie wie folgt vor:

- Drehen Sie den Griff an der hinteren Abdeckung eine 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn, und nehmen Sie die Abdeckung ab.
- 2 Ziehen Sie das eingeklemmte Papier aus dem Drucker, und bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an. Drehen Sie den Drehknopf der Abdeckung im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition.



- 3 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste 💾 an der Vorderseite des Druckers.
- 4 Drucken Sie das Dokument noch einmal.

Falls kein gestautes Papier zu sehen ist, sollten Sie überprüfen, ob sich bei einem etwaigen Etikettendruck einzelne Etiketten vom Bogen gelöst und im Drucker verklemmt haben.

5

HP Kundenunterstützung

Bei Fragen zur Arbeitsweise des Druckers und bei Druckerproblemen stehen Ihnen verschiedene Informationsquellen zur Verfügung.

Elektronischer Informationsservice

Falls Sie über ein Modem verfügen und Zugang zu speziellen Online-Diensten oder zum Internet haben, stehen Ihnen folgende Hilfsangebote zur Verfügung:

HP Kundenunterstützung Online

Lösen Sie Ihre Probleme per Mausklick! HP hat unter der Adresse

http://www.hp.com/support/ home_products eine Website eingerichtet, auf der Ihre Fragen zu HP Produkten beantwortet werden. Die Website ist rund um die Uhr verfügbar und enthält viele nützliche Informationen – von hilfreichen Druckertips bis hin zu neuesten Produkt- und Software-Updates.

Anwenderforen der HP Kundenunterstützung

Unsere Online-Anwenderforen sind freundlich und informativ. Hier können Sie von anderen Anwendern eingesendete Nachrichten lesen, die Ihnen bei Ihrer Arbeit weiterhelfen. Natürlich können Sie auch eigene Fragen einreichen und später nach Antworten anderer Anwender oder des Systemadministrators suchen. Zugang zum Anwenderforum erhalten Sie direkt über http://www.hp.com/support/ home_products.

Druckersoftware

Die Druckersoftware (auch als Druckertreiber bezeichnet) ermöglicht die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer. Neue Druckersoftware erhalten Sie auf unterschiedliche Weise:

- Laden Sie die Druckersoftware von der HP Website herunter (http://www.hp.com/support/ home products).
- Innerhalb der USA können Sie ein Software-Upgrade unter der folgenden Rufnummern bestellen: (661) 257-5565
 Dabei werden lediglich die Kosten für Disketten und Versand berechnet.
- Wenn Sie sich außerhalb der USA befinden und die Treiber nicht von der HP Website herunterladen können, sollten Sie die HP Kundenunterstützung in Ihrer Nähe anrufen Siehe Seite 70.

Druckerreparatur

Wenn Sie vermuten, daß der Drucker repariert werden muß, sollten Sie sich zunächst telefonisch mit dem HP Kundencenter in Verbindung setzen. Dort berät Sie ein HP Kundendienstmitarbeiter und koordiniert erforderliche Reparaturen. Während der Garantiezeit ist eine Reparatur kostenlos. Nach Ablauf der Garantie werden bei Reparaturen die Arbeitszeit und die Materialkosten berechnet.



Kostenlose Unterstützung für 90 Tage

Während der ersten 90 Tage nach dem Kauf des Druckers ist die telefonische Beratung kostenlos. Es entstehen Ihnen lediglich die Kosten für das Telefongespräch. Beachten Sie bei Ihrem Anruf folgendes:

- Sie sollten zuvor das *Benutzerhandbuch* und die Online-Artikel zur Fehlerbehebung nach Tips zu Fehlern bei der Installation durchsehen.
- Sie sollten während des Telefongesprächs direkt vor dem Computer sitzen, und der Drucker sollte sich in Computernähe befinden.
- Halten Sie folgende Informationen bereit:
 - die Seriennummer des Druckers (auf dem Etikett an der Unterseite des Druckers);
 - die Modellnummer des Druckers (auf dem Etikett an der Vorderseite des Druckers);
 - die Modellbezeichnung des Computers;
 - die Version des Druckertreibers und des Softwareprogramms (falls zutreffend).

Anfragen auf dem Postweg

Falls Sie die Hilfe unserer technischen Mitarbeiter benötigen, vermeiden Sie bitte briefliche Anfragen. Am besten rufen Sie uns an. Dabei sollten Sie direkt vor dem Computer sitzen, damit wir Ihre Fragen sofort beantworten können.

HP Kundencenter

Unter den hier aufgeführten Rufnummern erhalten Sie Antworten auf technische Fragen. Während der Garantiezeit ist dieser Service kostenlos. Es entstehen lediglich die Kosten für das Telefongespräch. Afrika/Naher Osten 41 22/780 41 11 Argentinien 541781-4061/69 Australien 61392728000 Belgien (Niederländisch) 32 (0)2 62688 06 Belgien (Französisch) 32 (0)2 6268807 06 Brasilien 55 11 829-6612 China 86 10 6505 3888-5959 Dänemark 45 (0)39 294099 Deutschland 49 (0) 180 532-6222 Finnland 385 (0)203 47288 Frankreich 33 (0) 143623434 Griechenland 3016896411 Großbritannien 44 (0) 171 512 5202 Hong Kong (800) 96 7729 Indien 91 11 682 60 35 Indonesien 6221 350 3408 Irland 353 (0) 1662 5525 Israel 972-9-9524848 Italien 39 (0)2 264 10350 Japan, Osaka 81 6 838 1155 Japan, Tokyo 81 3 3335-8333 Kanada (905) 206-4663 Korea 82 2 3270 0700 Malaysia 03 2952566 Mexiko, D.F. 326 46 00 Mexiko, Guadalajara 669 95 00 Mexiko, Monterreu 378 42 40 Mittlerer Osten/Afrika 41 22/780 41 11 Neuseeland (09) 356-6640 Niederlande 31 (0)20 606 8751 Norwegen 47 (0)22 116299 Österreich 43 (0)660 6386 Philippinen 65 272 5300 Polen 48 22 37 50 65 Portugal 351 (0) 144 17 199 Rußland 7095 923 50 01 Schweden 46 (0)8 6192170 Schweiz 41 (0)84 8801111 Singapur 65 272 5300 Spanien 34 (9) 02321 123 Taiwan 886 2-2717-0055 Thailand (66-2) 661 4011 Tschechische Republik 42 (2) 471 7321 Türkei 9012245925 Ungarn 36 (1) 252 4505 USĂ (208) 344-4131 Venezuela 58 2 239 5664

5

Hilfsangebote

Nach Ablauf der Garantiezeit

Auch nach Ablauf der Garantie können Sie gegen eine Gebühr unsere Hilfsangebote weiterhin in Anspruch nehmen. Die Preise können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. (Denken Sie daran, daß die Online-Hilfe kostenlos ist!)

- Innerhalb der USA können Sie kurze Fragen unter folgender Rufnummer stellen: (900) 555-1500. Sobald Sie mit einem technischen Mitarbeiter verbunden sind, wird für den Anruf eine Gebühr von 2,50 US-Dollar pro Minute berechnet.
- Wenn Sie glauben, daß die Beantwortung Ihrer Fragen länger als 10 Minuten dauert, sollten Sie innerhalb der USA oder Kanada folgende Rufnummer wählen: (800) 999-1148. In diesem Fall wird ein Pauschalbetrag von 25 US-Dollar für das Telefonat berechnet. Der Betrag wird über Visa oder MasterCard abgebucht.
- Wenn während des Anrufs festgestellt wird, daß eine Reparatur des Druckers notwendig ist, wird Ihnen der Betrag wieder gutgeschrieben, falls die Garantiezeit für den Drucker noch nicht abgelaufen ist.

Verlängerung der Garantiezeit

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Garantiezeit für den Drucker über die Werksgarantie hinaus zu verlängern:

- Wenden Sie sich an Ihren Händler, um eine Garantieverlängerung zu vereinbaren.
- Sollte Ihr Händler keine Wartungsverträge anbieten, können Sie sich auch direkt an Hewlett-Packard wenden und nach den vorhandenen Serviceangeboten fragen. Rufen Sie in den USA die Nummer (800) 446-0522 und in Kanada die Nummer (800) 268-1221 an. Wenn Sie sich außerhalb der USA und Kanada befinden, wenden Sie sich hinsichtlich eines Wartungsvertrags an den HP Vertragshändler in Ihrer Nähe.

Warten des Druckers

- Wischen Sie Staub, Schmutz und Flecken mit einem weichen, angefeuchteten Tuch ab.
- Das Druckerinnere muß nicht gereinigt werden. Halten Sie Flüssigkeiten vom Druckerinneren fern.
- Die Stange, auf der sich die Patronenhalterungen bewegen, darf nicht geölt werden.
 Beim Hin- und Herbewegen der Halterungen im Drucker auftretende Geräusche sind normal.

Verbessern der Druckerleistung

Die Druckgeschwindigkeit und die Gesamtleistung des Druckers wird von mehreren Faktoren beeinflußt:

- Es hängt von der Größe des Arbeitsspeichers (RAM) im Computer ab, wie schnell die Dokumente zum Drucker gesendet werden. Wenn mehr Arbeitsspeicher zur Verfügung steht, benötigt der Druck weniger Zeit und der Computer arbeitet effizienter, während Sie parallel zum Druck einen anderen Arbeitsvorgang ausführen.
- Der Druckertreiber, den Sie zum Drucken des Dokuments verwenden, kann die Qualität des gedruckten Ausdrucks deutlich beeinflussen. Vergewissern Sie sich, daß Sie die aktuelle Version des speziell für das Druckermodell entwickelten Druckertreibers verwenden. Informationen darüber, wie Sie den aktuellen Druckertreiber erhalten können, finden Sie unter "Druckersoftware" auf Seite 69.
- Die Druckerleistung kann durch die Größe und Komplexität der Dokumente beeinflußt werden. Grafiken und Fotografien sind normalerweise komplexer und benötigen zum Druck mehr Zeit als Dokumente, die nur aus Text bestehen.
- Die Taktrate des Computers bestimmt, wie schnell das Dokument zum Drucker gesendet wird.
- Die Größe des freien Festplattenspeichers kann die Druckgeschwindigkeit beeinflussen. Wenn der freie Speicherplatz des Computers kleiner als 100 MB ist, dauert es eventuell länger, bis das Dokument für den Druck bearbeitet ist.
- Wenn Sie während des Drucks mehrere Softwareprogramme gleichzeitig ausführen, verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit, da die Programme auf den Arbeitsspeicher des Computers zugreifen. Beschränken Sie deshalb die Anzahl derProgramme oder Dokumente, die Sie zur gleichen Zeit geöffnet haben.

Mindestränder

6

Der Drucker kann nur innerhalb einer bestimmten Druckfläche auf der Seite drucken. Bei der Formatierung müssen Sie darauf achten, daß alle Elemente im Dokument in diesem Bereich liegen, d. h. die Mindestrandeinstellungen für den oberen, unteren, linken und rechten Rand des Papiers eingehalten werden.

Wenn Sie Sonderformate verwenden, muß die Papierbreite zwischen 77 und 215 mm und die Papierlänge zwischen 77 und 356 mm liegen.

DIN A4-Papier

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
Oben:	1,0 mm
Unten:	11,7 mm

Letter-, Legal- und Executive-Papier

Links:	6,4 mm
Rechts:	6,4 mm
Oben:	1,0 mm
Unten:	11,7 mm

DIN A5-Papier

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
Oben:	1,0 mm
Unten:	11,7 mm

B5-Papier

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
Oben:	1,0 mm
Unten:	11,7 mm

Karten (3x5, 4x6, 5x8 und DIN A6)

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
Oben:	1,0 mm
Unten:	11,7 mm

Hagaki-Postkarten

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
Oben:	1,0 mm
Unten:	11,7 mm

Briefumschläge

Links:	1,0 mm
Rechts:	11,7 mm
Oben:	3,2 mm
Unten:	3,2 mm

Bannerpapier im DIN A4-Format (210 x 297 mm)

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
Oben:	0,0 mm
Unten:	0,0 mm

Bannerpapier im Letter-Format (216 x 279 mm)

Links:	6,4 mm
Rechts:	6,4 mm
Oben:	0,0 mm
Unten:	0,0 mm

Bestellen von Ersatzteilen und Zubehör

USB-Schnittstellenkabel von HP

2 Meter lang	C6518A
--------------	--------

HP JetDirect-Druckserver

HP JetDirect 300X	Ethernet/802.3	J3263
	RJ-45 (10 Base-T/	
	100 Base-Tx)	
	Einzelport	

Tintenpatronen

6

Für 895Cxi, 895Cse, 880C, 882C, 830C, 832C bzw. 815C:

 Schwarze 	Tintenpatrone HP 51645
🗣 Dreikammer-	Farbtintenpatrone HP C1823
Für 810C bzw. 812C:	
Schwarze	Tintenpatrone Nr. [15] (entspricht C6615A)
Dreikammer-	Farbtintenpatrone Nr. [23] (entspricht C1823)

Netzgerät (weltweit)

C6409-60014

Netzkabel

8120-8330
8120-8336
8120-8341
8120-8719
8120-8347
8120-8345
8120-8337
8120-8434
8120-8346
8120-8339
8120-8340

Andere Ersatzteile

Obere Abdeckung für DJ895C- Drucker (Montagekit für Abdeckung)	C6409-60015
Obere Abdeckung für DJ880C- Drucker (Montagekit für Abdeckung)	C6409-60040
Obere Abdeckung für DJ830C- Drucker (Montagekit für Abdeckung)	C6413-60001
Obere Abdeckung für DJ810C- Drucker (Montagekit für Abdeckung)	C5870-40045
Kabelabdeckung (E/A-Abdeckung)	C6409-40014
Reinigungsabdeckung (Montagekit)	C4557-60076

Druckerhandbücher für Macintosh

Wenn Sie Informationsmaterialien benötigen, besuchen Sie zuerst die Website von HP. Die meisten HP Dokumentationen werden hier im PDF-Format angeboten und können mit Adobe Acrobat eingesehen und gedruckt werden. Die englischsprachige Website finden Sie unter http://www.hp.com.

Englisch (weltweit)	C6413-90023
Französisch	C6413-90025
Deutsch	C6411-90132
Italienisch	C6411-90133
Spanisch	C6413-90027
Schwedisch	C6411-90134
Holländisch	C6411-90135
Portugiesisch	C6413-90026

Papier

HP Inkjetpapier, hochweiß

210 x 297 mm, DIN A4, 500 Blatt	C1825A
210 x 297 mm, DIN A4, 200 Blatt	C5977A
US-Letter, 200 Blatt	C5976A
US-Letter, 500 Blatt	C1824A

HP Premium Inkjetpapier

210 x 297 mm, DIN A4, 200 Blatt	51634Z
US-Letter, 200 Blatt	51634Y

HP Premium Inkjetpapier, schwer

210 x 297 mm, DIN A4, 100 Blatt	C1853A
US-Letter, 100 Blatt	C1852A

HP Fotopapier

Asiatisches A4-Format, 20 Blatt	C6765A
DIN A4, 20 Blatt	C1847A
US-Letter, 20 Blatt	C1846A

HP Premium Fotopapier

Asiatisches A4-Format, 15 Blatt	C6043A
DIN A4, 15 Blatt	C6040A
US-Letter, 15 Blatt	C6039A

HP Premium Transparentfolie

210 x 297 mm, DIN A4, 20 Blatt	C3832A
210 x 297 mm, DIN A4, 50 Blatt	C3535A
US-Letter, 20 Blatt	C3828A
US-Letter, 50 Blatt	C3834A

HP Premium Rapid-Dry Inkjet-Transparentfolie

210 x 297 mm, DIN A4, 50 Blatt	C6053A
US-Letter, 50 Blatt	C6051A

HP Bannerpapier

210 x 297 mm, DIN A4, 100 Blatt	C1821A
US-Letter, 100 Blatt	C1820A

HP Grußkartenpapier

(vorgestanzt für Viertelfaltung)

210 x 297 mm, DIN A4, 20 Blatt, C6042A 20 Briefumschläge US-Letter, 20 Blatt, C1812A 20 Briefumschläge

HP Premium Glossy Hagaki Cards

Hagaki-Karten, 20 Stück	C6575A
-------------------------	--------

HP Grußkartenpapier, hochglänzend

(vorgestanzt für Faltung auf die Hälfte)

210 x 297 mm, DIN A4, 10 Blatt,	C6045A
10 Briefumschläge	
US-Letter, 10 Blatt,	C6044A
10 Briefumschläge	

HP Transferpapier zum Aufbügeln

DIN A4, 210 x 297 mm,	C6050A
10 Blatt	
Asiatisches A4-Format,	C6065A
10 Blatt	
US-Letter, 10 Blatt	C6049A

Die Verfügbarkeit von Spezialmedien ist von Land zu Land verschieden.

Bestellinformationen

Wenden Sie sich an Ihren örtlichen HP Händler, oder rufen Sie HP DIRECT unter folgenden Telefonnummern an, um Ersatzteile oder Zubehör zu bestellen:

- Argentinien: (54 1) 787-7100
 Fax: (54 1) 787-7213
 Hewlett-Packard Argentina, Montañeses 2150
 1428 Buenos Aires, Argentina
- Australien/Neuseeland: (03) 895-2895
 China Resources Bldg.
 26 Harbour Road
 Wanchai, Hong Kong
- Belgien: 02/778 3092 (or 3090, 3091)
 Fax: 02/778 3076
 Hewlett-Packard Belgium SA/NV
 100 bd. de la Woluwe/Woluwedal
 1200 BRUSSËL
- Brasilien: 55-11-7296-4991
 Fax: 55-11-7296-4967
 Edisa Hewlett-Packard SA, R. Aruana 125, Tambore, Barueri, São Paulo, 06460-010
- Kanada: (800) 387-3154, (905) 206-4725
 Fax: (905) 206-3485/-3739
 Hewlett-Packard (Canada) Ltd.,
 5150 Spectrum Way
 Mississauga, Ontario L4W 5G1
- Toronto: (416) 671-8383
- Chile: (56 2) 203-3233
 Fax: (56 2) 203-3234
 Hewlett-Packard de Chile SA
 Av. Andres Bello 2777, Oficina 1302
 Las Condes, Santiago, Chile
- Dänemark: 45 99 14 29
 Fax: 42 81 58 10
 Hewlett-Packard A/S
 Kongevejen 25, 3460 Birkerød
- Finnland: (90) 8872 2397
 Fax: (90) 8872 2620
 Hewlett-Packard Oy
 Varaosamyynti, Piispankalliontie 17
 O2200 ESPOO
- Frankreich: (1) 40 85 71 12 Fax: (1) 47 98 26 08 EuroParts, 77 101 avenue du Vieux Chemin de Saint-Denis 92625 GENNEVILLIERS

- 6
- Deutschland: 07031-145444
 Fax: 07031-141395
 Hewlett-Packard GmbH, HP Express Support
 Ersatzteil-Verkauf, Herrenberger Str. 130
 71034 BÖBLINGEN
- Internationale Verkaufsniederlassung: (41) 22 780 4111
 Fax: (41) 22 780-4770
 Hewlett-Packard S. A., ISB 39, rue de Veyrot
 1217 MEYRIN I, GENF, SCHWEIZ
- Italien: 02/9212.2336/2475
 Fax: 02/92101757
 Hewlett-Packard Italiana S. P. A.
 Ufficio Parti di ricambio
 Via G. Di Vittorio, 9
 20063 Cernusco s/N (MI)
- Japan: (03) 3335-8333
 Hewlett-Packard Japan Ltd.
 29-21 Takaido-Higashi 3-chome, sugninami-ku Tokyo 168-8585
- Lateinamerikazentrale: (305) 267-4220 Fax: (305) 267-4247
 5200 Blue Lagoon Drive, Suite 950 Miami, FL 33126, USA
- Mexiko: (52 5) 258-4600
 Fax: (54 1) 258-4362
 Hewlett-Packard de México, S.A. de C.V
 Prolongación Reforma #470
 Colonia Lomas de Santa Fe, C.P. 01210 México, D.F.
- Niederlande: 0 33 450 1808
 Fax: 0 33 456 0891
 Hewlett-Packard Nederland B. V., Parts Direct Service
 Basicweg 10
 3821 BR AMERSFOORT
- Norwegen: 22735926
 Fax: 22735611
 Hewlett-Packard Norge A/S, Express Support Drammensveien 169-171
 O212 Oslo
- Österreich Südosteuropa: (43-0222) 25 000, App. 755 Fax: (43-0222) 25 000, App. 610 Hewlett-Packard Ges.m.b.H. Ersatzteilverkauf Lieblg. 1 A-1222 Wien

- Spanien: 1 6 31 14 81 Fax: 1 6 31 12 74 Hewlett-Packard Espanola S.A. Departamento de Venta de Piezas Ctra N-VI, Km. 16,500 28230 LAS ROZAS, Madrid
- Schweden: 8-4442239
 Fax: 8-4442116
 Hewlett-Packard Sverige AB
 Skalholtsgatan 9, Box 19
 164 93 KISTA
- Schweiz: 056/279 286
 Fax: 056/279 280
 Elbatex Datentechnik AG
 Schwimmbadstrasse 45, 5430 WETTINGEN
- Großbritannien
 +44 1765 690061, Fax: +44 1765 690731
 Express Terminals, 47 Allhallowgate
 Ripon, North Yorkshire
- +44 181 568 7100, Fax: +44 181 568 7044
 Parts First, Riverside Works
 Isleworth, Middlesex, TW7 7BY
- +44 1734 521587, Fax: +44 1734 521712
 Westcoast, 28-30 Richfield Avenue Reading, Berkshire, RG1 8BJ
- USA: (800) 227-8164
- Venezuela: (58 2) 239-4244/4133
 Fax: (58 2) 207-8014
 Hewlett-Packard de Venezuela C.A.
 Tercera Transversal de Los Ruices Norte, Edificio Segre, Caracas 1071, Venezuela
 Apartado Postal 50933, Caracas 1050

In anderen Ländern

 Hewlett-Packard Company, Intercontinental Headquarters, 3495 Deer Creek Road, Palo Alto, CA 94304, USA

ATechnische Daten

DeskJet 895Cxi; Modellnr. C6410A DeskJet 895Cse; Modellnr. C6410B

Druckgeschwindigkeit (Schwarzweißtext)*

EconoFast:	11 Seiten pro Minute
Normal:	5,1 Seiten pro Minute
Hoch:	4,4 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit (S/W-Text und Farbe)*

EconoFast:	9 Seiten pro Minute
Normal:	4,3 Seiten pro Minute
Hoch:	3 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit (S/W-Text und Farbgrafiken)*

EconoFast:	8,5 Seiten pro Minute
Normal:	3,6 Seiten pro Minute
Hoch:	1 Seite pro Minute

Druckgeschwindigkeit (nur Farbe)*

EconoFast:	2,8 Seiten pro Minute
Normal:	1 Seite pro Minute
Hoch:	0,3 Seiten pro Minute

Druckleistung

3000 Seiten pro Monat

DeskJet 880C; Modellnr. C6409A DeskJet 882C; Modellnr. C6409B

Druckgeschwindigkeit (Schwarzweißtext)*

EconoFast:	8 Seiten pro Minute
Normal:	5 Seiten pro Minute
Hoch:	4,3 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit (S/W-Text und Farbe)*

EconoFast:	9,0 Seiten pro Minute
Normal:	4,3 Seiten pro Minute
Hoch:	3 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit (S/W-Text und Farbgrafiken)*

EconoFast:	6.5 Seiten pro Minute
Normal:	3,6 Seiten pro Minute
Hoch:	1 Seite pro Minute

Druckgeschwindigkeit (nur Farbe)*

EconoFast:	2 Seiten pro Minute
Normal:	0,75 Seiten pro Minute
Hoch:	0,3 Seiten pro Minute

Druckleistung

2000 Seiten pro Monat

DeskJet 830C, Modellnr. C6413A DeskJet 832C, Modellnr. C6413B

Druckgeschwindigkeit (Schwarzweißtext)

EconoFast:	8 Seiten pro Minute
Normal:	4,6 Seiten pro Minute
Hoch:	4 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit (S/W-Text und Farbgrafiken)*

EconoFast:	5,5 Seiten pro Minute
Normal:	3,8 Seiten pro Minute
Hoch:	2,6 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit (S/W-Text und Farbgrafiken)*

EconoFast:	5 Seiten pro Minute
Normal:	3,1 Seiten pro Minute
Hoch:	0,8 Seite pro Minute

Druckgeschwindigkeit (nur Farbe)*

EconoFast:	1,4 Seiten pro Minute
Normal:	0,5 Seiten pro Minute
Hoch:	0,2 Seiten pro Minute

Druckleistung

1000 Seiten pro Monat

DeskJet 810Cxi, Modellnr. C6411A DeskJet 812Cse, Modellnr. C6411B

Druckgeschwindigkeit (Schwarzweißtext)

EconoFast:	6,5 Seiten pro Minute
Normal:	4,6 Seiten pro Minute
Hoch:	4,0 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit (S/W-Text und Farbgrafiken)*

EconoFast:	5,5 Seiten pro Minute
Normal:	3,8 Seiten pro Minute
Hoch:	2,6 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit (S/W-Text und Farbgrafiken)*

EconoFast:	4,5 Seiten pro Minute
Normal:	3,1 Seiten pro Minute
Hoch:	0,8 Seite pro Minute

Druckgeschwindigkeit (nur Farbe)*

EconoFast:	1,4 Seiten pro Minute
Normal:	0,5 Seiten pro Minute
Hoch:	0,2 Seiten pro Minute

Druckleistung

1000 Seiten pro Monat

* Diese Angaben sind Durchschnittswerte. Die genaue Geschwindigkeit hängt von der Systemkonfiguration, der Software und der Komplexität des Dokuments ab.

DeskJet 815C, Modellnr. C6411C

Druckgeschwindigkeit (Schwarzweißtext)

EconoFast:	7,5 Seiten pro Minute
Normal:	4,6 Seiten pro Minute
Hoch:	4,0 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit (S/W-Text und Farbe)

EconoFast:	5,5 Seiten pro Minute
Normal:	3,8 Seiten pro Minute
Hoch:	2,6 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit (S/W-Text und Farbgrafiken)*

EconoFast:	5 Seiten pro Minute
Normal:	3,1 Seiten pro Minute
Hoch:	0,8 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit (nur Farbe)*

EconoFast:	1,4 Seiten pro Minute
Normal:	0,5 Seiten pro Minute
Hoch:	0,2 Seiten pro Minute

Druckleistung

1000 Seiten pro Monat

Die nachstehenden Angaben beziehen sich auf die Drucker der Modellserien HP DeskJet 895C, 880C, 830C und 810C

Schwarzweißauflösung (True Type™; je nach Papiersorte)

EconoFast:	300 x 300 dpi
Normal:	600 x 600 dp
Hoch:	600 x 600 dp

Farbauflösung (je nach Papiersorte)

EconoFast:	300 x 300 dpi
Normal:	PhotoRet II
Hoch:	PhotoRet II

Drucktechnologie

Thermischer Tintenstrahldruck

Softwarekompatibilität

MacOS-kompatible Anwendungen

Tasten/Anzeigen

Wiederaufnahmetaste und -anzeige Netzschalter und -anzeige Bannerhebel Tintenpatronenanzeige

E/A-Schnittstelle

Universal Serial Bus (USB)

Abmessungen

17,56 Zoll x 7,2 Zoll x 13,8 Zoll (Breite x Höhe x Tiefe) 446 mm x 185 mm x 355 mm (Breite x Höhe x Tiefe)

Gewicht

5,5 kg ohne Netzteil und Stecker

Umgebungsbedingungen

Maximale Betriebstemperatur: 5 bis 40 °C

Rel. Luftfeuchtigkeit: 15 bis 80 %, nichtkondensierend

Empfohlene Umgebungsbedingungen für optimale Druckqualität: 15 bis 35 °C, 20 bis 80 % rel. Luftfeuchtigkeit, nichtkondensierend

Lagerungstemperatur: -40 bis 60 °C

Leistungsaufnahme

5 Watt im ausgeschalteten Zustand (maximal) 5 Watt im Standby-Modus (maximal) 20–30 Watt beim Drucken (max. Durchschnitt)



Technische Daten

Anschlußwerte

Netzteil (universeller Eingang)

Eingangsspannung:	100 bis 240 V
	Wechselstrom (±10 %)
Eingangsfrequenz:	50 bis 60 Hz (±3 Hz)

Automatische Anpassung an einen großen Wechselspannungs- und Frequenzbereich. Das Netzteil hat keinen Betriebsschalter.

Geräuschpegel gemäß ISO 9296:

Schalleistungspegel, LWAd (1 B = 10 dB): 5,5 B im Normalmodus.

Schalldruckpegel, LpAm (in Druckernähe): 42 dB im Normalmodus.

Druckmediengewichte

Papier:	60 bis 200 g/m ²
Briefumschläge:	75 bis 90 g/m ²
Karten:	110 bis 200 g/m ² (0.3 mm max Kartonstärke)
Bannerpapier:	75 g/m ²

Druckmedienhandhabung

Einzelblatt:	bis zu 100 Blatt
Bannerpapier:	bis zu 20 Blatt
Briefumschläge:	bis zu 15 Umschläge
Karten:	bis zu 30 Karten
Transparentfolien:	bis zu 25 Blatt
Etiketten:	bis zu 20 Blatt Avery-
	Papieretiketten
	(Verwenden Sie nur
	Etikettenbögen in den
	Formaten Letter und DIN A4.)
	Verwenden Sie nur Avery-
	Papieretiketten, die speziell für
	den Druck mit HP
	Tintenstrahldruckern entwickelt
	wurden.
Fassungsvermög	
en des	
Ausgabefachs:	bis zu 50 Blatt

Medienformate

Sonderformate:	
Breite:	77 bis 216 mm
Länge:	77 bis 356 mm
US-Letter:	8,5 x 11 Zoll (216 x 279 mm)
Banner	
(US-Letter):	8,5 x 11 Zoll (216 x 279 mm)
US-Legal:	8,5 x 14 Zoll (216 x 356 mm)
Executive:	7,25 x 10,5 Zoll (184 x 267 mm)
US-	
Briefumschlag	
Nr. 10	4,13 x 9,5 Zoll (105 x 241 mm)
A2-	
Briefumschlag	
für Grußkarten:	4,37 x 5,75 Zoll (III x 146 mm)
Karteikarte:	3 x 5 Zoll (76 x 127 mm)
Karteikarte:	4 x 6 Zoll (102 x 152 mm)
Karteikarte:	5 x 8 Zoll (127 x 203 mm)
DIN A4:	210 x 297 mm
DIN A5:	148 x 210 mm
Banner	
(DIN A4):	210 x 297 mm
B5-JIS:	182 x 257 mm
DL-	
Briefumschlag:	220 x 110 mm
DIN C6-	
Briefumschlag:	114 x 162 mm
DIN A6-Karte:	105 x 148 mm
Hagaki-	
Postkarte:	100 x 148 mm

B Rechtliche Informationen

Zulassungsbestimmungen

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

(1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Pursuant to Part 15.21 of the FCC Rules, any changes or modifications to this equipment not expressly approved by Hewlett-Packard Company may cause harmful interference, and void your authority to operate this equipment. Use of a shielded data cable is required to comply with the Class B limits of Part 15 of the FCC Rules.

For further information, contact:

Hewlett-Packard Company Manager of Corporate Product Regulations 3000 Hanover Street Palo Alto, Ca 94304 415.857.1501

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/ TV technician for help.

Angaben zum Netzadapter

Der Netzadapter kann nicht repariert werden. Falls der Adapter defekt ist, sollte er entsorgt oder an den Händler zurückgeschickt werden.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会(VCCI)の基準 に基づく第二種情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを 目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使 用されると受信障害を引き起こすことがあります。 取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

사용사 안내문 (A급 기기)

이 기기는 업무용으로 진자파장혜김정를 받은 기기이오니,만약 잘못 구입하셨을 때에는 구입 한 곳에서 비입무용으로 교환하시기 비립니다.

사용자 인내문(B금 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장해검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 시역에서 시용할 수 있습니다.

Eingeschränkte Gewährleistung

HP Produkt	Garantiezeit Eingeschränkte
Gewährleistung Software	90 Tage
Tintenpatronen	90 Tage
Drucker	1 Jahr

A. Umfang der Hersteller-Garantie

- Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, daß die obengenannten HP Produkte während der obengenannten Garantiezeit frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum. Der Kunde ist dafür verantwortlich, den Kaufbeleg aufzubewahren.
- Bei Softwareprodukten gilt die Hersteller-Garantie von HP nur, wenn es zu Fehlern bei der Ausführung der Programmieranweisungen kommt. HP gewährleistet weder einen unterbrechungs- noch fehlerfreien Betrieb eines Softwareproduktes.
- Die Hersteller-Garantie von HP gilt nur f
 ür M
 ängel, die sich bei normaler Benutzung des Produktes ergeben und erstreckt sich nicht auf:
 - a. Unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Änderung der Produkte,
 - Software, Schnittstellen, Druckmedien, Teile oder Verbrauchsartikel, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden, oder
 - c. den Betrieb außerhalb der zulässigen Produktspezifikationen/technischen Daten.
- 4. Für HP Drucker: Die Hersteller-Garantieansprüche des Endkunden und evtl. bestehende Wartungsverträge zwischen HP und dem Endkunden werden von der Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer wiedergefüllten Tintenpatrone nicht berührt. Sollte der Druckerfehler oder -schaden jedoch direkt auf die Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer nachgefüllten Tintenpatrone zurückzuführen sein, stellt HP dem Endkunden die zur Reparatur des betreffenden Schadens angefallene Zeit sowie die erforderlichen Ersatzteile in Rechnung. Hierbei werden die normalen Gebührensätze erhoben.
- 5. Wenn HP während der jeweils zutreffenden Garantiezeit von einem Mangel an einem unter die Hersteller-Garantie von HP fallenden Produkt (Software, Druckmedium oder Tintenpatronen) in Kenntnis gesetzt wird, ersetzt HP das mangelhafte Produkt. Wenn HP während der jeweils zutreffenden Garantiezeit von einem Mangel an einem unter die Hersteller-Garantie von HP fallenden Hardwareprodukt in Kenntnis gesetzt wird, wird das mangelhafte Hardwareprodukt nach HPs Ermessen entweder von HP repariert oder ersetzt.
- Sollte HP nicht in der Lage sein, ein mangelhaftes, unter die Hersteller-Garantie fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis für das Produkt innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Bekanntgabe des Mangels zurück.
- HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.

- Ersatzprodukte können neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende mangelhafte Produkt.
- 9. Die Hersteller-Garantie von HP gilt in jedem Land, in dem die obengenannten Produkte von HP vertrieben werden, mit Ausnahme des Mittleren Ostens, Afrikas, Argentiniens, Brasiliens, Mexikos, Venezuelas und der überseeischen Départements Frankreichs; in diesen Ländern gilt die Hersteller-Garantie nur, wenn das Produkt in dem jeweiligen Land erworben wurde. Weitergehende Garantieserviceleistungen, wie z.B. Vor-Ort-Service, können mit dem für den Endkunden der aufgeführten HP Produkte zuständigen HP Kundencenter vereinbart werden.

B. Einschränkung der Gewährleistung

 WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ÜBERNEHMEN EINE GEWÄHRLEISTUNG JEDWEDER ART, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, FÜR DIE TATSÄCHLICHE ODER ANGENOMMENE VERKÄUFLICHKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT ODER EIGNUNG DER HP PRODUKTE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DAS AUSMASS DIESER EINSCHRÄNKUNG UNTERLIEGT DEM JEWEILS GELTENDEN RECHT.

C. Haftungseinschränkungen

- Über die in dieser Hersteller-Garantie genannten Ansprüche hinaus stehen dem Endkunden keine weiteren Ansprüche gegen HP zu.
- 2. WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER SIND, MIT AUSNAHME DER IN DIESER HERSTELLER-GARANTIE AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN, UND IN DEM UNTER GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS, ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER BASIS VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN, ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND ODER NICHT.

D. Geltendes Recht

- Diese Hersteller-Garantie räumt dem Endkunden bestimmte Rechte ein. Möglicherweise stehen dem Endkunden noch weitere Rechte zu, die innerhalb der USA von Staat zu Staat, in Kanada von Provinz zu Provinz und in der restlichen Welt von Land zu Land verschieden sein können.
- 2. Soweit diese Hersteller-Garantie nicht dem vor Ort geltenden Recht entspricht, soll sie so als abgeändert gelten, daß die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. In einigen Rechtsgebieten können bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Hersteller-Garantie nicht auf den Endkunden zutreffen. In einigen US-Staaten und Ländern außerhalb der USA (sowie in einigen kanadischen Provinzen) können hinsichtlich folgender Punkte abweichende Regelungen gelten:
 - Die Rechte des Verbrauchers sind nicht immer durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Hersteller-Garantie beschränkt (z. B. in Großbritannien).
 - b. Ein Hersteller ist nicht immer berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen durchzusetzen.

Rechtliche Informationen

- c. In einigen Fällen hat der Endkunde weitere Gewährleistungsansprüche; insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistungsfrist ist unzulässig.
- 3. FÜR ENDKUNDEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND: DURCH DIESE HERSTELLER-GARANTIE WERDEN DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT GEWÄHRTE ENDKUNDENANSPRÜCHE, IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN, NUR IM GESETZLICH GESTATTETEM RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER HERSTELLER-GARANTIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN ENDKUNDENRECHTEN.

Hewlett-Packard Gewährleistung für das Jahr 2000 für Consumer Products, verkauft über Reseller

Im Rahmen der Regelungen und Beschränkungen der HP-Herstellergewährleistung, die für dieses Produkt gilt, gewährleistet HP, daß dieses HP-Produkt Datumsinformationen vom, ins und zwischen dem 20. und 21. Jahrhundert und der Jahre 1999 und 2000, unter Berücksichtigung des Schaltjahres exakt bearbeiten kann (einschließlich insbesondere Rechen- und Vergleichsvorgängen sowie der Programmsteuerung). Voraussetzung hierfür ist, daß das Produkt entsprechend der von HP zur Verfügung gestellten Produktdokumentation (einschließlich von ggf. erforderlichen Maßnahmen, wie z.B. Patch- oder Upgrade-Installation) benutzt wird und vorausgesetzt, daß sämtliche Produkte (z.B. Hardware, Software, Firmware), die zusammen mit diesem HP-Produkt benutzt werden, selbst Jahr 2000-fähig und zum Austausch von Datumsinformationen mit dem Produkt geeignet sind. Diese HP-Gewährleistung für das Jahr 2000 gilt bis zum 31. Januar 2001.



A

Abbildungen Anschließen des Netzteils 4 Ausgabefach 8 Auspacken 1 Banner drucken 48-50 Bannerhebel 48 Bannerpapier vorbereiten 48 Briefumschläge bedrucken 39-41 Briefumschläge einlegen 39, 40, 43 Druckeranschlüsse 10 Einlegen von Papier 8 Einsetzen von Tintenpatronen 5, 6 einzelne Briefumschläge einlegen 39, 40, 43 Elektrische Kontakte der Tintenpatrone 5 Etiketten einlegen 42 Karten einlegen 43 Netzkabel anschließen 4 Obere Abdeckung 5 Öffnen der oberen Abdeckung 5 Option "Block" 36 Option "Buch" 34 Papierführungen verschieben 43 Patronenhalterung 5 Patronenhalterung reinigen 58 Poster drucken 46 Schließen der oberen Abdeckung 6 Tintendüse 5 Tintenpatronen 5 Tintenpatronen herausnehmen 57 Tintenpatronen reinigen 58 Transparentfolien einlegen 45 Verriegelung für Tintenpatrone 6 Verschieben der Papierführungen 8, 9 Zufuhrfach 8

Abbildungen (kont.) Zufuhrschlitz für einzelnen Briefumschlag 39, 40, 43 Abdeckung hinten 68 Abdeckung öffnen 5 Adressen zur Materialbestellung 77 Angaben zu den LED-Anzeigen 82 Anschließen Netzkabel 4 Netzteil 4 über externen HP JetDirect 300X-Druckserver 10 USB-Kabel 10 Anschließen des Druckers 4, 10 Anschließen des Netzkabels 4 Anschlußwerte 79 Anwenderforen 69 Anzeigen Stromanzeige 5 Tintenpatronenanzeige 5, 7, 53 Wiederaufnahme 49 Artikelnummern 7 Ersatzteile und Zubehör 75 für Tintenpatronen 52, 60 Aufbewahren von Tintenpatronen 54 Aufbügeln, Transferpapier 50 Auflösung 80 Ausgabefach 8, 81 Ausgetrocknete Patronen 53 Auslaufen von nachgefüllten Tintenpatronen 60 Auspacken des Druckers 1 Auswahl Drucker auswählen 11 Auswählen von Papier 30–32 Auswechseln von Tintenpatronen 53

В

Banner drucken 47–50 metrische Formate 81 Mindestränder 74 Papier auswählen 47, 81 Banner (kont.) Papier vorbereiten 48 Papierstau 49 Bannerhebel 48, 80 Beidseitiges Drucken 34 geeignetes Papier 30 Option "Block" 36 Option "Buch" 35 Papier auswählen 30 Probleme 36 verschmierte Tinte 36 Benutzerhandbücher 76 Beschaffenheit der Papieroberfläche 30 Beschichtetes Papier 30 Beseitigen von Papierstaus 68 Bestellen Bestelladressen 77 Ersatzteile und Zubehör 77 Handbücher 76 Software-Upgrades 69 Bilder, Papier für 30 Block (Option) 36 Briefumschläge auswählen 39, 81 bedrucken 39-41 beschädigt 32 geprägt 32 glänzend 32 klein 41 maximale Anzahl in einem Stapel 40 metrische Formate 81 Mindestränder 74 mit Klammern 32 mit Sichtfenstern 32 Probleme 41 ungeeignete Sorten 32, 39 Zufuhrschlitz für einzelnen Briefumschlag 39 Buch (Option) 35



С

Computer Dateien mit Fotos erstellen 37 Druckersoftware installieren 2–3 Netzkabel anschließen 4 Prozessor- und Druckgeschwindigkeit 72 Speicherkapazität und Druckgeschwindigkeit 72

D

Datenträger mit Software bestellen 69 Dialogfenster, siehe HP Druckereinstellungen und HP Toolbox Dienstliche Formulare 32 Digitale Filmbearbeitung 37 Doppelseitiges Drucken, siehe Beidseitiges Drucken Drucken Banner 47-50 beidseitig 34 Briefumschläge 39-41 Etiketten 42 Fotos 37-39 im Ouerformat. siehe Querformat Karten 43 Poster 46 Qualität 55 Transferpapier zum Aufbügeln 50 Transparentfolien 44-46 Drucker Abmessungen 80 anschließen 4 Anschlüsse 10 Ausgabefach 8 auspacken 1 Benutzerhandbücher 76 Dokumentations-Website 76 ein- und ausschalten 4 einschalten 4 Ersatzteile und Zubehör 77

Drucker (kont.) Geschwindigkeiten 79 Gewicht 80 Kabeltypen 10 Leistung verbessern 72 Netzkabel 4 Online-Informationen 69 Papier einlegen 8 Papierfächer 8, 81 Papierfassungsvermögen 8 Papierführungen 8 technische Daten 79 Tintenpatronen ausrichten 12 Treiber und Druckqualität 72 Treiber-Upgrades 69 über EtherTalk-Verbindung auswählen 11 über externen HP JetDirect 300X-Druckserver anschließen 10 über USB-Druckerkabel anschließen 10 über USB-Verbindung auswählen 11 Zufuhrfach 8 Druckereinstellungen beidseitiges Drucken 34, 37, 38 Fotos 38 Druckereinstellungen, siehe HP Druckereinstellungen Druckerpatronen, siehe Tintenpatronen Druckersoftware 14 HP Druckereinstellungen 14 installieren 2-3 Upgrades 69 Druckertreiber und Druckqualität 72 Upgrades 69 Druckgeschwindigkeit Farbe 79 Schwarzweißtext 79 Technische Daten 79 technische Daten 79 Transparentfolien 45 Druckleistung 79

Druckmediengewichte (Empfehlungen) 81 Druckoptionen Banner 47 Druckprobleme 55 Druckgualität beim Drucken von Fotos 38 EconoFast 36, 45 Hoch 36 nachgefüllte Tintenpatronen verwenden 59 Normalmodus 45 Tintenpatronen reinigen 55 Transparentfolien 44 verschmierte Tinte 36 Druckränder 74 Druckseite des Papiers 9 Druckserver Artikelnummer 75 HP JetDirect 170X 75 HP JetDirect 300X vi, 10, 75 HP JetDirect 500X 75 HP JetDirect EX Plus 75 HP JetDirect EX Plus3 75 Drucktechnologie 80 Duplexdruck 34 Papier auswählen 30 verschmierte Tinte 36

Ε

F/A-Schnittstelle 80 EconoFast 45 Druckgeschwindigkeit 79 EconoFast-Modus 36 Ein- und Ausschalten des Druckers 4 Einladungen 30 Einlegen einzelner Briefumschläge 39, 40, 43 Einlegen von Papier 8 allgemeine Anleitungen 8 Bannerpapier 49 Briefumschläge 41 Etikettenbögen 42 Fotopapier 39 Karten 44



Einlegen von Papier (kont.) Transferpapier zum Aufbügeln 51 Transparentfolien 45 Einsetzen von Tintenpatronen 5 Einzelne Briefumschläge 39 Elektrische Kontakte der Tintenpatrone 5 Elektrische Probleme durch nachgefüllte Patronen 60 Elektronischer Infomationsservice 69 **Empfohlene Temperaturen** für Tintenpatronen 54 **Empfohlenes** Papier Artikelnummern 76 Fotos 30 für Banner 47 für Karten 43 Liste 31 Transferpapier zum Aufbügeln 50 Transparentfolien 44 ungeeignete Papiersorten 32 Verwendungszwecke 30 Entfernen des Verpackungsmaterials 1 Ersatzpatronen 7 Ersatzteile, Telefonnummern zum Bestellen 77 EtherTalk-Netzwerkverbindung Drucker auswählen 11 Systemanforderungen vi Etiketten bedrucken 42 Bögen einlegen 42 geeignete auswählen 42, 81 Papierstau 68 ungeeignete Sorten 42 Externe HP JetDirect-Druckserver 75

F

Farbauflösung 80 Farbe Auflösung 80 drucken 30 Papierauswahl 30 Fassungsvermögen des Zufuhrfachs 8 FCC-Erklärung 82 Fensterumschläge 39 Filmbearbeitung 37 Format Druckmedien 81 Papier 30 technische Daten 81 Formulare mit Durchschlägen 32 Fotos Auswirkung der Luftfeuchtigkeit 39 digitale Filmbearbeitung 37 drucken 37-39 empfohlenes Papier 30, 38 Papier 30 scannen 37 trocknen lassen 39 Fragen zum Drucker 69 Fremdsprachige Benutzerhandbücher 76 Führungen für Papier 8, 9, 41, 43 für Tintenstrahldruck 42

G

Garantie bei nachgefüllten Patronen ausgeschlossen 60 Verlängerung 71 Geräuschpegel 81 Geschwindigkeit beim Drucken 45, 79 Gewährleistung 83 Gewicht empfohlene Druckmedien 81 Papier 30, 81 Glanzpapier 30 Grußkarten 43

Н

Handbücher bestellen 76 Hebel für Bannerpapier 48 Herunterladen neuer Software 69 Hewlett-Packard Online 69 Hewlett-Packard Papier 30 bei HP bestellen 76 Hilfe Online 69 technische Unterstützung 69 Websites und Anwenderforen 69 Hintere Abdeckung 68 Artikelnummer 75 kaufen 75 Hoch (Druckqualität) 36 Druckgeschwindigkeit 79 HP Bannerpapier 31, 47, 77 HP Deluxe Fotopapier 38 HP Direct 77 HP Druckereinstellungen Option "Block" 36 Option "Buch" 35 HP FIRST 69 HP Fotopapier 38, 76 HP Grußkartenpapier 31, 77 HP Inkjetpapier, hochweiß 31, 76 HP Kundenunterstützung 69 HP Premium Fotopapier 31, 38, 76 HP Premium Glossy Hagaki Cards 77 HP Premium Inkjet Transparentfolie 31 HP Premium Inkjetpapier 31, 76 HP Premium Inkjetpapier, schwer 31, 76 HP Premium Rapid-Dry Inkjet-Transparentfolie 32, 44, 77 HP Premium Transparentfolie 76 HP Toolbox 55 HP Transferpapier zum Aufbügeln 32, 77



I

Installieren Druckersoftware 2–3 International Benutzerhandbücher 76

Κ

Kabel anschließen 4, 10 empfohlen 75 über externen HP JetDirect 300X-Druckserver anschließen 10 USB-Anschluß 10 Kabelabdeckung 10 Artikelnummer 75 kaufen 75 Karteikarten 43 Karten Ausrichtung 44 bedrucken 43 metrische Formate 81 Mindestränder 74 Papier auswählen 43, 81 Sonderformate 44 stapeln 43 Kindersicherheit bei Tintenpatronen 57 Korrosion durch nachgefüllte Patronen 60 Kundenunterstützung 69

L

Laden von Papier 8 Leistungsaufnahme 80 Leuchtkraft des Papiers 30

Μ

Maximale Anzahl Briefumschläge in einem Stapel 40 Medienformate 81 Mehrfachsteckdose mit Schalter 4 Metrische Papierformate 81 Modi beim Drucken Druckgeschwindigkeit 79 EconoFast 79 Modi beim Drucken (kont.) Hoch 79 Normal 79

Ν

Nachfüllen von Tintenpatronen 59 Netzanzeige 80 Netzkabel anschließen 4 Artikelnummer 75 kaufen 75 während der Reinigung abziehen 57 Netzsteckdose 4 Netztaste 4, 5, 80 Netzteil 4, 75 Angaben 82 Artikelnummer 75 kaufen 75 Normalmodus 45 Druckgeschwindigkeit 79

0

Obere Abdeckung 5 Artikelnummer 75 kaufen 75 Öffnen der oberen Abdeckung 5 Öffnen des Druckers Abdeckung hinten 68 Abdeckung kaufen 75 Kabelabdeckung 10 obere Abdeckung 1 Online-Foren 69 Online-Unterstützung Wartungs-Website 59 Opazität des Papiers 30 Overhead-Folien, *siehe Transparentfolien*

Ρ

Papier Abmessungen 81 Artikelnummern 76 auswählen 30–32 beidseitiges Drucken 30 beschichtet 30 Druckseite nach unten 9 Papier (kont.) einlegen 8 empfohlene Sorten 30 Formate 30 für Bilder 30 für Fotokopien 30 für Fotos 30 für Inkjet-Drucker 32 geeignete Papiersorten 30-32 Gewicht 30, 81 hochweiß 30 Leuchtkraft 30 metrische Formate 81 Mindestränder nach Papiersorte 74 Opazität 30 Papierfächer 8 Sortenliste 31 strukturiert 32 ungeeignete Papiersorten 32 von Hewlett-Packard 30 zum Drucken von Fotos 38 Zustand 32 Papier, siehe auch Banner, Karten, Transferpapier zum Aufbügeln, Etiketten Papierfach auffüllen 8 Fassungsvermögen 81 Papierfächer Ausgabe 81 Führungen 8, 9, 41, 43 Zufuhr 81 Papierformat Mindestränder 74 nach Papiersorte 81 Papierführungen 8 Papiersorte andere Transparentfolien 44 anderes Fotopapier 38 Fotopapier 38 HP Deluxe Fotopapier 38 HP Fotopapier 38 HP Grußkartenpapier 44, 46, 48, 51 HP Grußkartenpapier, hochglänzend 44, 46, 48, 51



Papiersorte (kont.) HP Premium Fotopapier 38 HP Premium Rapid-Dry Inkjet-Transparentfolie 44 **HP** Premium Transparentfolie 44 Spezialprodukte 44, 46, 48, 51 Transparentfolien 44 Papiersorten 31 Papierstau 68 Banner 49 beheben 68 Papier nicht zu sehen 68 wegen beschädigtem Papier 32 Patronen, siehe Tintenpatronen Patronenhalterung 5 Poster drucken 46 Postkarten 43 Probleme Banner drucken 49 bei Patronen verhindern 54, 57 bei Transparentfolien 46 beschädigtes Papier 32 Briefumschläge 41 Briefumschläge bedrucken 39. 41 Druckerpatronen 59 Etikettenbögen 42 nachgefüllte Tintenpatronen verwenden 59 nur eine Tintenpatrone 54 Papierausgabe 68 Papierstau 68 schlechte Druckqualität 55 Tinte trocknet nicht auf Etiketten 42 Tintenpatronen 59 Tintenstreifen 55, 56, 59 ungeeignete Papiersorten 32 verschmierte Tinte 36 Probleme mit der Druckqualität 55

Q

Querformat Transparentfolien **45** Querformatdruck Karten 44 siehe Querformat

R

Ränder Bannerpapier 74 Mindestränder nach Papiersorte 74 Reinigen der Tintenpatronen 55 Reinigungsabdeckung, *siehe Hintere Abdeckung* Rezeptkarten 43

S

Scannen von Fotos 37 Schließen der oberen Abdeckung 6 Schnelltrennsätze 32 Schutzstreifen an der Tintenpatrone 5 Schwarzweißauflösung 80 Schwarzweißtext (Druckgeschwindigkeit) 79 Software installieren 2-3 Softwarekompatibilität 80 Software-Upgrades 69 Spezialpapier 76 Stromverbrauch 80 Strukturiertes Papier 30, 32 Support, Wartungs-Website 59 Systemanforderungen EtherTalk-Netzwerkverbindung vi USB-Verbindung vi

Τ

Tabellen 30 Taste Netz 4, 5 Wiederaufnahme 45, 49, 68 Technische Daten 79, 80 Technische Unterstützung 69 Telefonnummern zur Materialbestellung 77 Temperaturbereich für Patronen 54 Tinte Tintenpatronen ausrichten 54 Tintenpatronen auswechseln 53 Tintenpatronen nachfüllen 59 verschmiert 36 wird abgestoßen 32 zerläuft 32 Tintendüse 5 Tintenpatronen 59 Anzeige 53 Artikelnummer 75 Artikelnummern 7, 52, 60 aufbewahren 54 ausgetrocknete 53 ausrichten 12, 54 auswechseln 53 bestellen 75 elektrische Kontakte 5 entfernen 53 für bessere Druckqualität reinigen 55 Halterung (Abb.) 5 in Patronenhalterung einsetzen 6 installieren 5, 6 kaufen 59 leer im Drucker lassen 6 leere 53 nachfüllen 59 Probleme 53 Schäden durch Nachfüllen 59 Schutzstreifen entfernen 5 Tintendüse 5 verwenden 54 zwei Patronen erforderlich 6 Tintenpatronen ausrichten 54 Tintenpatronenanzeige 80 Transferpapier zum Aufbügeln drucken 50 Papier auswählen 30 Transparentfolien bedrucken 44-46 beschriften 44. 51 Druckgualität 45 geeignete auswählen 44 Klebestreifen 45 Probleme 46



Trockenzeit gedruckte Fotos **39** Transparentfolien **44, 46** T-Shirts, Transferpapier zum Aufbügeln **50**

U

Umgebungsbedingungen 79, 80 Unscharfer Druck 50 Upgrades 69 USB-Verbindung Drucker auswählen 11 Systemanforderungen vi

V

Verbessern der Druckerleistung 72 Verklemmtes Papier, *siehe Papierstau* Verriegelung für Tintenpatrone 6 Verschieben der Papierführungen 41, 43 Verschmierte Tinte 36 Visitenkarten 43 Vorbereiten von Bannerpapier 48

W

Wartung Reinigung 72 Tintenpatronen ausrichten 55 Tintenpatronen reinigen 55 Website-Adresse 59 Website Wartung 59 Wiederaufnahmeanzeige 80 Wiederaufnahmetaste 45, 49, 68, 80

Ζ

Zerlaufende Tinte 32 Zubehör Telefonnummern zum Bestellen 77 Zufuhrfach 8 Fassungsvermögen 81 Verwendung 8 Zulassungsbestimmungen 82

Umweltfreundliche Eigenschaften des DeskJet-Druckers

Umweltverträglichkeit

Hewlett-Packard verbessert laufend die Designund Fertigungsverfahren für HP DeskJet-Drucker, um eventuelle Umweltbelastungen bei der Herstellung, beim Versand und beim Einsatz der Drucker so gering wie möglich zu halten. Hewlett-Packard hat darüber hinaus Verfahren entwickelt, die die negativen Auswirkungen der Druckerentsorgung am Ende der Druckerlebenszeit auf ein Minimum reduzieren.

Rohstoffeinsparung und Verzicht

Ozon: Hewlett-Packard verzichtet bei der Herstellung aller Produkte auf ozonschädigende Chemikalien (z.B. FCKW). *Anzahl der Teile:* Die Gesamtanzahl der Druckerkomponenten wird bereits im Planungsstadium reduziert, um die Fertigungskosten und die zu entsorgenden Teile am Ende der Druckerlebenszeit einzuschränken.

Druckerverpackung: Das

Verpackungsmaterial, die Versandpolster, das Zubehör und die Kartons wurden reduziert, wodurch der Energieverbrauch und der Schadstoffausstoß um circa 50 Prozent verringert wurden.

Recycling

Der Drucker kann recycelt werden. Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde auf ein Minimum beschränkt, und die einzelnen Materialsorten können leicht voneinander getrennt werden. Die Befestigungs- und Verbindungsteile sind einfach zu finden und anzubringen und können mit regulären Werkzeugen entfernt werden. Wichtige Komponenten wurden so integriert, daß sie für effiziente Demontage- und Reparaturarbeiten leicht auffindbar sind. Für verbessertes Recycling wurden in der Regel nicht mehr als zwei Farben für Plastikteile verwendet. *Plastikmaterialien:* Alle wichtigen

Plastikkomponenten wurden mit dem Plastikanteil markiert, um das Recycling des Produkts zu erleichtern.

Drucker und Druckkopfpatronen: In einigen

Ländern führt Hewlett-Packard Pilotprojekte zur Rücknahme der Drucker und der Druckkopfpatronen durch, um die Wiederverwertung und die umweltgerechte Entsorgung zu erleichtern. Wenden Sie sich an Ihre Hewlett-Packard-Vertretung, um nähere Informationen über den Status dieser Pilotprojekte zu erhalten.

Drucker: Hewlett-Packard nimmt gebrauchte und nicht mehr verwendete Drucker zur Verwertung der Altteile zurück. Informationen erhalten Sie bei Ihrem HP Verkaufszentrum.

Papier: Dieser Drucker ist für die Verwendung von Recyclingpapier als Druckmedium geeignet. Je nach Verfügbarkeit von Recyclingpapier in den einzelnen Ländern werden alle Handbücher auf Recyclingpapier gedruckt.

Energieeinsparung

Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Energieeinsparung konzipiert. Er verbraucht weniger als 5 Watt im Standby-Modus. Nach Bewertung von Hewlett-Packard erfüllt dieser Drucker die Kriterien des Programms ENERGY STAR für energiesparende Produkte. Hewlett-Packard nimmt an diesem Programm offiziell als Partner teil.



Energieverbrauch bei ausgeschaltetem Drucker: Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, wird trotzdem noch eine geringe Energiemenge verbraucht. Wenn Sie den Drucker ausschalten und anschließend das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, wird dieser Energieverbrauch gestoppt.

Ihre DeskJet-Informationsquellen!*

Informationen über weitere Produkte:

http://www.hp.com

Kundenunterstützung: http://www.hp.com/support/home_products

*Die Informationen auf diesen Websites stehen eventuell nur in englischer Sprache zur Verfügung.



Gedruckt auf Recycling-Papier.



Deutsch Artikelnr.: C6411-90132 Printed in Germany. 6/99

